

Aufheben!

Alle Zusen-  
dungen ein-  
schließlich  
Anzeigen an  
die Kammer

# Ostpommersche Wirtschaft

Im Auftrage der Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk  
Köslin zu Stolp herausgegeben von ihrem Syndikus Dr. Sievers, Stolp

Januar 1932

Jahrgang 9  
Nummer 1

Nachdruck  
nur mit  
Quellen-  
angabe  
erwünscht

Bezugspreis: jährlich 5 R.M. Anzeigenpreise:  $\frac{1}{1}$  Seite 45,— R.M.,  $\frac{1}{2}$  Seite 27,— R.M.,  $\frac{1}{4}$  Seite 16,— R.M.,  $\frac{1}{8}$  Seite 9,— R.M.



## Stolper Bank

### Aktiengesellschaft

Stephanplatz 2  
Ecke Bachstraße

Telefon 34, 110, 188  
Direktion 268

Sorgfältige Ausführung  
aller bankmäßigen Geschäfte

Stahlkammern

Niederlassungen:

Kolberg, Köslin, Lauenburg, Rügenwalde  
Rummelsburg, Schlawe, Stolpmünde  
Treptow/Rega

# Danziger Privat-Actien-Bank

Gegründet 1856

**KÖSLIN**  
Markt 16

**STOLP i. Pom.**  
Bismarckplatz 21

**LAUENBURG i. Pom.**  
Paradestraße 20

**Auskunfterteilung in allen Geldangelegenheiten**

**Spar-Konten**

**Kredite**

**Scheckverkehr**

## Nachruf.

Nach schwerem Leiden starb im 69. Lebensjahre unser langjähriger früherer Hausmeister

## Herr Franz Albrecht

Wir werden dem Heimgegangenen und seiner treuen, umsichtigen Pflichterfüllung ein ehrendes Andenken bewahren.

Stolp, den 6. Januar 1932.

**Die Industrie- und Handelskammer**

**Der Präsident:**  
Gustav Mannke.

**Der Syndikus:**  
Dr. Sievers.

## Industrie- und Handelskammer.

Aus der 81. Vollversammlung am 21. Januar 1932, 11,30 Uhr in Köslin, StadtverordnetenSaal.

Nach Begrüßung der Anwesenden durch den Kammerpräsidenten übernahm der 2. stellv. Präsident den Altersvorsitz. Einstimmig wurde Fabrikbesitzer Mannke-Köslin zum Präsidenten wiedergewählt, ebenso unter seinem Vorsitz zum 1. stellv. Präsidenten Fabrikbesitzer Stadtrat Denzer-Stolp und zum 2. stellv. Präsidenten Kaufmann Emil Schönrock-Kolberg. Die drei Herren nahmen die Wahl an, und der Kammerpräsident sprach für die Wiederwahl seinen Dank aus. Ebenso wurden zu Schatzmeistern die Herren Apotheker Laenen und Kaufmann Ruffmann, beide in Stolp, wiedergewählt, ferner die bisherigen Vertrauensmänner, der Vorsitzende des Fachausschusses für das Gasthausgewerbe Kaufmann Ruffmann, die Mitglieder der Ausschüsse und die Vertreter der Kammer im Zweckverband nordostdeutscher Industrie- und Handelskammern, im Ostpommerschen Wirtschaftsausschuß, im Landeseisenbahnrat und in den sonstigen Vertretungen der Kammer.

Allen wiedergewählten Herren sprach der Kammerpräsident den Dank der Kammer für ihre Tätigkeit aus.

Alsdann wurde beschlossen, für 1931/32 wie bisher 15% Beitrag und einen Mindestbeitrag von 12 RM zu erheben, ebenso als Vorauszahlung für 1932/33. Der vorgelegte Haushaltsplan für 1932/33 wurde genehmigt.

Nach Erledigung sonstiger innerer Angelegenheiten wurden auf der Grundlage des vorliegenden Berichts (hier S. 4) Grundfragen und Einzelfragen des Sicherungsverfahrens erörtert. Schließlich wurde eine ausführliche Uebersicht über die Bemühungen des Herrn Regierungspräsidenten um Hilfe für den Regierungsbezirk Köslin zur Kenntnis genommen und festgestellt, daß die

Gerüchte um Zusammenlegung unserer Kammer mit anderen Kammern unbegründet sind.

Die Einzelhandelsausschußsitzung der Kammer schloß sich nach einer Mittagspause um 3,45 Uhr an.

Unter dem Altersvorsitz des 2. stellv. Präsidenten der Kammer, Schönrock, lehnte leider KM. Kapißke wegen Ueberlastung die Wiederwahl zum Vorsitzenden ab, und so wurde KM. Regler zum Vorsitzenden und KM. Ruffmann zum stellv. Vorsitzenden gewählt, die beide die Wahl annahmen. KM. Kapißke wurde für seine Tätigkeit der beste Dank ausgesprochen. Eingehend wurde zu der Verzinsung der Kundenkredite und den Fragen der Preissenkung Stellung genommen.

Zu dem Rundschreiben des Industrie- und Handelstags vom 18. v. Mts. über Bekämpfung von Mißständen im Einzelhandel berichtete KM. Ruffmann eingehend über die von ihm besuchte Verhandlung im Industrie- und Handelstag am 15. d. Mts. KM. Kapißke warnte vor Festlegung auf Einzelheiten. So beschloß man, die Grundgedanken zu begrüßen und vor allem durchgreifende Maßnahmen zum Hausierhandel und den Wanderlägern als notwendig zu bezeichnen. Den Vorschlägen stimmte man nur in einzelnen Punkten zu, lehnte andere ab und schlug Änderungen vor.

Es folgte die Klärung der Freigabe von Sonntagen.

Sodann wurde das vorgelegte Merkblatt der Kammer für Saisonverkäufe angenommen.

Der Stand der Bekämpfung der Wanderläger wurde durch das Schreiben des Landesausschusses vom 3. September v. Js. erläutert. Der Kammerpräsident betonte, daß jede Regelung zur Ausführung auf die Gemeindevorsteher angewiesen sei, während der Vorsitzende den Mangel in der durch einen Erlaß des Finanzministers im August 1930 verursachten Unklarheit erblickte. Auf Vorschlag von KM. Kapißke wurde eine Entschließung gefaßt, in welcher dringend eine Klarstellung der Bestimmungen und eine Anpassung der Steuern an die Sachlage verlangt wird. Hierzu wurden auch die Vorgänge über die von der Heidelberger Kammer aufgenommene Bekämpfung des Sachwuchers der Hausierer vorgelegt.

Zum Zugabewesen wies der Kammerpräsident auf die Forderung eines radikalen Zugabeverbotes durch unsere Kammer (S. 9), aber auch auf die hinderliche Verschiedenheit der Auffassung in den beteiligten Kreisen hin, wie z. B. selbst die Hamburger Detaillistenkammer dem Gesetzentwurf zugestimmt habe, was vielleicht praktisch zu verstehen sei, um überhaupt zunächst einmal eine Grundlage zu schaffen und auf dieser dann weiterzugehen. Lehrreich sei das Material des Schutzverbandes für Wertreklame, dessen jetzt vom Reichsgericht zu seinen Ungunsten entschiedenen Streit mit dem Verein für das Zugabeverbot der Vorsitzende besprach.

Nach Erörterung der Frage der schwarzen Listen wurde die Sitzung um 7 Uhr geschlossen.

## Sitzungen.

An einer Sitzung des Deutschen Industrie- und Handelstags am 23. November d. Jrs. über Osthilfe und an der Hauptauschussitzung am 13. Januar d. Jrs. in Berlin sowie an einer Besprechung der Landstelle Stettin am 15. Januar d. J. nahm Kammerpräsident Dr. Sievers teil, ebenso an einer vom Herrn Oberbürgermeister in Stolp einberufenen Besprechung über die Wirtschaftslage am 2. Januar d. J.

Vertreter der Kammer in der Sitzung des Einzelhandelsausschusses des Deutschen Industrie- und Handelstags am 15. Januar d. Jrs. in Berlin war K.M. Ruffmann-Stolp. An einer Treuhänderbesprechung der Landberatung Pommern G. m. b. H. Betriebsabteilung Stolp nahmen der 1. stellvert. Präsident Denzer-Stolp und wissenschaftlicher Hilfsarbeiter Dr. Holz teil. An einer vom Herrn Landrat in Kolberg veranstalteten Besprechung von Anträgen auf Sicherungsverfahren am 11. Januar d. Jrs. beteiligte sich K.M. Konsul Mieske-Kolberg.

## Jubiläum.

Der Firma Paul Jigen in Bad Polzin sprach die Kammer zu ihrem 75jährigen Bestehen ihre Glückwünsche aus.

## Sachverständige.

Als Sachverständiger für Kraftfahrzeuge ist Ingenieur Erich Ströcker, Köslin, Schützenstraße 22 a öffentlich angestellt und beedigt worden.

Der Sachverständige für Glas- und Porzellanwaren Karl Horn, Bütow und der Sachverständige für Maschinen Alexander Buge, Stolp haben ihr Amt niedergelegt.

## Ehrendenkmünzen.

Die Ehrendenkmünze für langjährige treue Dienste in demselben Betriebe wurde verliehen

| an                             | bei der Firma  | Ausführung in | Dienstzeit Jahre |
|--------------------------------|--|---------------|------------------|
| Arbeiterin Berta Hupke         | B. Seelig & Co.=Stolp  | Bronze        | 25               |
| Geschäftsführer Hermann Lundie | Wilhelm Seede=Lauenburg  | Silber        | 25               |
| Dreher August Barch            | Maschinenfabrik und Eisengießerei Carl Schäfer G. m. b. H.=Köslin  | Bronze        | 25               |
| Laborant Carl Misch            | Otto Schorlepp=Bätow   | Bronze        | 27               |
| Kassensbote Hermann Goffe      | Carl Körner, Baugeschäft und Holzbearbeitungsfabrik, Zweigniederlassung Bätow Sternbrauerei R. W. Hempdemann=Stolp | "             | 25               |
| Bierfahrer Hermann Zielke      | Maschinenfabrik Denzki Kom. Ges.=Stolp   | Silber        | 30               |
| Schmied Friedrich Neubauer     | "  | "             | 31               |
| Hofverwalter                   | "  | "             | 32               |
| Gustav Schulkowski             | "  | "             | 33               |
| Hilfsmeister Karl Komoff       | "  | "             |                  |
| Schlosser Gustav Mundt         | "  | "             |                  |

## Wäger-Gebühren.

Mit Wirkung ab 14. Dezember 1931 sind von den von der Kammer vereidigten Wägern zu erheben: für die Tonne (20 Str.)

I. Entlösung: Dampfer, Motorsegler und Segler mit Dampfwinde:

| kg               | Getreide Pfg. | Leinöl, Erdnußkuchen Pfg. |
|------------------|---------------|---------------------------|
| a) bis zu 15 000 | 12            | 15                        |
| b) bis zu 30 000 | 10            | 12                        |
| c) über 30 000   | 8             | 10                        |

mit automatischer Waage:

|                  |    |
|------------------|----|
| a) bis zu 15 000 | 10 |
| b) bis zu 30 000 | 6  |
| c) über 30 000   | 5  |

mit Handwinde:

| kg               | Getreide Pfg. | Leinöl, Erdnußkuchen Pfg. |
|------------------|---------------|---------------------------|
| a) bis zu 15 000 | 15            | 15                        |
| b) bis zu 30 000 | 11            | 12                        |
| c) über 30 000   | 9             | 10                        |

II. Verladung: Dampfer, Motorsegler und Segler:

|                  |    |
|------------------|----|
| a) bis zu 15 000 | 10 |
| b) bis zu 30 000 | 6  |
| c) über 30 000   | 5  |

Bei Verladung mit Dezimalwaage 50% Zuschlag.

## Anleihe der Kammer.

Bei der notariellen Auslosung von 8 Schuldverschreibungen der Anleihe der Kammer sind die Nummern 35 — 50 — 65 — 83 — 89 — 136 — 145 — 165 — ausgelost worden, die vom 15. März 1932 ab ausgezahlt werden.

## Zahlen aus der Tätigkeit der Kammer.

1925 1927 1929 1930 1931

|   |      |       |      |      |      |
|---|------|-------|------|------|------|
| 1. Steuerwesen:   |      |       |      |      |      |
| Gutachten zu Gewerbesteuerzuschlägen der Gemeinden                        | 23   | 26    | 21   | 24   | 20   |
| 2. Geld-, Bank- und Kreditwesen:  |      |       |      |      |      |
| Gutachten über Zinswucher an Gerichte und andere Behörden                 | 19   | 13    | 1    | 4    | —    |
| Depot- und Depositionsrechtverleihung                                     | 2    | 1     | —    | —    | —    |
| Gutachten für die Bank für Industrieobligationen über gewerbliche Kredite | —    | —     | —    | —    | 25   |
| Gutachten über Sicherungsverfahren  | —    | —     | —    | —    | 27   |
| 3. Außenhandel:   |      |       |      |      |      |
| Ursprungszeugnisse  | 51   | 39    | 252  | 214  | 48   |
| Rechnungen  | 13   | 16    | 39   | 22   | 46   |
| Räumlichkeitsbescheinigungen  | 111  | 23    | 8    | 4    | 7    |
| Sonstige Bescheinigungen  | 4    | 8     | 138  | 118  | 45   |
| 4. Handelsregister:   |      |       |      |      |      |
| Eintragungsanträge  | 14   | 76    | 30   | 61   | 59   |
| Löschungsanträge  | 88   | 70    | 69   | 88   | 71   |
| Änderungsanträge  | 48   | 33    | 31   | 52   | 42   |
| Gutachten   | 29   | 45    | 83   | 144  | 130  |
| unzulässige Firmenführungen   | —    | 233   | 124  | 47   | 21   |
| 5. Zulassungsanträge:   |      |       |      |      |      |
| Altmetallhandel   | 27   | 15    | 3    | 2    | 8    |
| Waffen- und Munitionshandel   | —    | —     | 37   | 4    | 9    |
| 6. Rechtspflege:  |      |       |      |      |      |
| Sachverständige benannt   | 49   | 46    | 54   | 80   | 70   |
| Geschäftsauffichten bezw. Vergleichsverfahren                             |      |       |      |      |      |
| Anträge begutachtet   | 58   | 12    | 44   | 49   | 100  |
| davon befürwortet   | 40   | 10    | 34   | 37   | 95   |
| " nicht befürwortet   | 16   | 2     | 10   | 12   | 5    |
| Sonstige Gutachten an Gerichte  | 32   | 43    | 39   | 53   | 61   |
| darunter über Handelsgebräuche  | 11   | 12    | 16   | 29   | 28   |
| 7. Handlungsgehilfenprüfungen:  |      |       |      |      |      |
| Anmeldungen   | 185  | 57    | 51   | 55   |      |
| bestanden   | 137  | 47    | 35   | 42   |      |
| 8. Kurz- und Maschinenschreiberprüfungen:                                 |      |       |      |      |      |
| Anmeldungen   | —    | 16    | 10   | 19   |      |
| bestanden   | —    | 13    | 8    | 15   |      |
| 9. Ausverkäufe:   |      |       |      |      |      |
| Angemeldet  | —    | 34    | 71   | 58   | 80   |
| 10. Verschiedenes:  |      |       |      |      |      |
| Vollversammlungen   | 3    | 3     | 2    | 2    | 2    |
| Sitzungen des gesch. Ausschusses  | 46   | 44    | 45   | 44   | 45   |
| Beeidigung v. Sachverständigen  | 11   | 11    | 9    | 8    | 5    |
| Bescheinigung von Lehrverträgen für bestimmte Behörden                    | —    | 233   | 184  | 114  |      |
| Ehrenurkunden, ab 1927 Ehrendenkmünzen verliehen                          | 56   | 84    | 62   | 71   | 41   |
| Portoverbrauch (1913=705 Mk.) RM  | 2147 | 2120* | 3022 | 3005 | 3542 |

Portoerhöhung ab 1. 8. 27.

# R a n o z w e i g s t e l l e

bei der Industrie- u. Handelskammer  
Stolp i. Pommern, Bismackplatz 19

Arbeitnehmer, die aus Reichswehr und Polizei kommen, sind geeignet für Ihren Betrieb. Fordern Sie bitte kostenlose Vorschläge bei uns sofort ein.

## Sicherungsverfahren der Landwirte

nach dem Stande am 16. bezw. 25. Januar 1932.

### 1.

#### Grundlagen.

Notverordnung vom 17. November und Durchführungsbestimmungen vom 5. Dezember 1931, beides zusammengestellt und erläutert in der Schrift „Östhilfe“ von Morgenroth und Werthauer, zu 2 RM erhältlich bei dem Verlag der Deutschen Getreidezeitung G. m. b. H., Berlin SO. 16. Einen Ueberblick hat unsere Kammer am 10. Dezember v. Js. allen Kammerwählern zugehen lassen. Inzwischen ist am 4. Januar d. Js. das Merkblatt für den Treuhänder erschienen, dessen Inhalt zu beachten ist, für 50 Pfg. zu beziehen von der Reichsdruckerei in Berlin. Lehrreich sind die von der Stettiner Landstelle im Januar an die Sicherungsstellen bei den Landratsämtern versandten Musterbeispiele. Neben der Sicherungsverordnung ist noch der Zwangsvollstreckungsschutz wichtig, welchen die vierte Notverordnung vom 8. Dezember v. Js. im dritten Teil gebracht hat mit besonderen Vorschriften in Abschnitt VI für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Grundstücke.

Die Grundfragen und immer wieder neu auftauchenden Einzelfragen des Sicherungsverfahrens haben unsere Kammer seit Erlaß der Notverordnung fortgesetzt beschäftigt. Bereits am 23. November v. J. fand im Deutschen Industrie- und Handelstag in Berlin eine Besprechung der Industrie- und Handelskammern des Osthilfegebiets statt, an welcher wir teilnahmen. Zur weiteren Klärung veranstaltete auf unsere Veranlassung der Herr Regierungspräsident am 16. Dezember v. Js. mit dem stellvertretenden Kommissar der Stettiner Landstelle, Freiherrn v. Wolff, sämtlichen Landräten und den drei kreisfreien Städten des Regierungsbezirks Köslin in unseren Amtsräumen eine aufschlußreiche Aussprache. Am 13. Januar d. Js. war unsere Kammer bei erneuten Verhandlungen des Deutschen Industrie- und Handelstags anwesend, in denen ein von unserer Kammer vorgeschlagenes Stundungsverfahren im Vordergrund stand, und am 14. d. Mts. verhandelten wir in Berlin mit anderen Stellen weiter, woran sich am 15. auf Einladung der Stettiner Landstelle in ihren Amtsräumen eine Besprechung des stellvertretenden Kommissars mit den drei Industrie- und Handelskammern und den beiden Handwerkskammern der Provinz Pommern schloß, an welcher u. a. auch die Landberatung G. m. b. H. teilnahm. In diesen Tagen begannen auch die Besprechungen der Landberatungsstellen mit deren Untertreuhändern, um sie in ihren Aufgabenkreis einzuführen, wozu unsere Kammer ebenfalls eingeladen wurde. Ueber die Einzelheiten wird im folgenden berichtet.

### 2.

#### U m f a n g.

Eine brauchbare Statistik kann noch nicht vorliegen. Es sind nur Einzelangaben bekannt, die aber Rückschlüsse nicht zulassen, weil noch neue Eröffnungen von Verfahren zu erwarten sind, auf der anderen Seite auch Ablehnungen von Anträgen und Aufhebung von Eröffnungen. Auch vermischt die Grenze von 40 000 RM Einheitswert als obere Grenze für die kleineren Betriebe, deren Sicherungsverfahren die Sicherungsstellen bei den Landratsämtern be-

arbeiten, und als untere Grenze für die größeren Betriebe, für welche die Landstelle in Stettin zuständig ist, das Bild, da die Einheitswerte in den einzelnen Kreisen unseres ausgedehnten Bezirks verschieden sind, also bald größere, bald kleinere Größen, nach Morgen berechnet, herauskommen. Daher gibt folgende Uebersicht nur einen ungefähren Anhalt:

| K r e i s         | unter 40 000 RM |                  | über 40 000 RM |
|-------------------|-----------------|------------------|----------------|
|                   | eröffnet        | noch zu erwarten | eröffnet       |
| Belgard           | 40              | 50               | 27             |
| Bublitz           | 48              | 266+             | 15             |
| Bütow             | 135             | 165              | 8              |
| Dramburg          | 47?             | 48?              | 17             |
| Köslin            | 90              | 250              | 30             |
| Kolberg-Körlin    | 139             | 331              | 35             |
| Lauenburg         | 75              | 225              | 11             |
| Neustettin        | 180             | rund 1000        | 32             |
| Rummelsburg       | 156             | 250-300          | 38             |
| Schißelbein       | 22              | 73               | 6              |
| Schlawa           | 172             | 250              | 24             |
| Stolp             | 192             | 160              | 49             |
| Kreisfreie Städte |                 |                  |                |
| Köslin            | 5               | 10               |                |
| Kolberg           | 1               | 15               |                |
| Stolp             | 1               | 7                |                |

In der Provinz Pommern wurden eröffnet:

| A r t                     | über 40 000 RM | unter 40 000 RM |
|---------------------------|----------------|-----------------|
|                           |                |                 |
| im Entschuldungsverfahren | 609            | 1292            |
| auf Antrag                | 126            | 572             |
| zusammen                  | 735            | 1864            |
|                           | 2 599          |                 |

Abgelehnt wurden 11 Anträge über 40 000 RM, 101 darunter. 659 Anträge über 40 000 RM und 6 078 darunter sind noch nicht entschieden.

Eine besondere Rolle spielt es, daß die sogenannten vorsorglichen Anträge zugelassen worden sind, also solche, für die bis zum Schluß der Antragsfrist am 31. Dezember v. Js. die Begründung noch fehlte. Für die Annahme wurde zur Bedingung gemacht, daß bis zum 21. Januar die erforderlichen Unterlagen nachgereicht werden. Liegen die formelmäßigen Anträge bis zum 21. Januar d. Js. nicht vor, so müssen die Anträge wegen Fristversäumnis abgelehnt werden. Die Erledigung dieser vorsorglichen Anträge dürfte sich also etwa bis Ende Februar hinziehen. Da auch im Laufe des Jahres aus den schwebenden Entschuldungsverfahren noch Sicherungsverfahren hervorgehen können, bleibt bis auf weiteres eine Unsicherheit, die für Handel und Gewerbe, wie für die Landwirtschaft gleichermaßen unzutraglich sein muß, und hierzu kommt noch der unter Ziffer 1 vermerkte Zwangsvollstreckungsschutz. Wegen Abhilfe hat unsere Kammer in einer am 15. ds. Mts. von der Landstelle Stettin einberufenen Besprechung mit den Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern der Provinz Pommern Vorschläge gemacht.

Im übrigen verweisen wir auf Ziffer 4 unseres oben erwähnten Merkblatts vom 10. v. Mts. Die Eröffnung des Sicherungsverfahrens wird in den Amtsblättern der Landratsämter und der drei kreisfreien Städte Köslin, Kolberg, Stolp bekanntgemacht, ebenso die Aufhebung eines Sicherungsverfahrens. Ferner geben über die eröffneten Sicherungsverfahren jetzt gedruckte Listen Auskunft, die zu je 50 Pfg. durch die Industrie- und Handelskammer bezogen werden können. Bisher ist eine Liste erschienen, der sich vermutlich noch 3 bis 4 anschließen werden.

Eine Einzelfrage ist die Behandlung der gemischten Betriebe, d. h. also derjenigen Fälle, in welchen ein landwirtschaftlicher Betrieb mit einem gewerblichen Hauptbetrieb oder Nebenbetrieb verbunden ist. Entscheidend ist, ob die Landwirtschaft oder der gewerbliche Betrieb die wesentliche Existenzgrundlage bildet. Ist der gewerbliche Betrieb die Hauptsache, so muß die Eröffnung des Sicherungsverfahrens abgelehnt werden. Schließlich bleibt zu bedenken, wann die Sicherungsverfahren abgeschlossen sein werden. Je nach Lage des Einzelfalles wird die Dauer verschieden sein. Immerhin wird man gut tun, im ganzen mit einer Ausdehnung bis zu einem Zeitpunkt nach der Ernte zu rechnen. Um Klärung sind wir bemüht.

## 3.

## Gläubigerschutz.

Die ungewöhnlichen Eingriffe, die mit der Verordnung über das Sicherungsverfahren in das Wirtschaftsleben vorgenommen worden sind, bringen schwerwiegende Wirkungen mit sich. Die landwirtschaftlichen Schuldner, die unter Sicherungsschutz stehen, sind allen Zugriffen entzogen, während ihre Gläubiger ihre Verpflichtungen zu erfüllen haben, ein Widerspruch, der zu erregten Zuschriften an unsere Kammer geführt hat. Um zunächst eine gewisse Hilfe zu ermöglichen, ist unsere Kammer bereit, in allen Fällen, in welchen ihr die nötigen Unterlagen beigebracht, insbesondere ihr Schriftwechsel mit den landwirtschaftlichen Schuldnern wie mit den eigenen Lieferanten und sonstigen Gläubigern vorgelegt werden, auf diese durch Erläuterung der Sachlage in unserem Bezirk beruhigend und aufklärend einzuwirken, damit von einem zwecklosen und schädlichen rigorosen Vorgehen im gemeinsamen Interesse Abstand genommen wird. Darüber hinaus hat unsere Kammer ein Stundungsverfahren entworfen, daß, wie sich herausgestellt hat, im Grundgedanken mit einem von anderer Seite gemachten, aber von maßgebenden Stellen abgelehnten Vorschlag übereinstimmt. Auch unsere Ausarbeitung ist bei den meisten Industrie- und Handelskammern des Osthilfengebiets auf Bedenken gestoßen, sodaß in dieser Richtung Aussichten nicht bestehen. Um so wichtiger sind die Bemühungen, anderen Schutz für die von uns wahrgenommenen Belange zu finden. Dahin gehört die Einwirkung des Deutschen Industrie- und Handelsstags auf die Industrie- und Handelskammern außerhalb des Osthilfengebiets, in ihren Bezirken der Kaufmannschaft zu erläutern, wie unzweckmäßig unter den gegebenen Verhältnissen ein rigoroses Vorgehen gegen Handel und Industrie im Osthilfsgebiet ist.

## 4.

## Wechselverkehr.

In fortgesetzten Verhandlungen ist erreicht worden, daß die Reichsbank eine dem Sicherungsverfahren entsprechende Stillhaltung bei der Behandlung der Wechsel zugesagt hat, vorbehaltlich der Prüfung des Einzelfalles. Der Zentralverband des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes hat seinen Mitgliedern sowohl für alte wie für neue Wechselkredite empfohlen, sich die Grundsätze der Reichsbank zu eigen zu machen. Einer Klarstellung bedarf noch die mit der Bewilligung neuer Wechselkredite verbundene Erhöhung des Wechselvolumens.

Soweit sich im Wechselverkehr berechnete Klagen ergeben, empfiehlt sich sofortige Mitteilung an unsere Kammer unter Schilderung aller Einzelheiten und unter Beifügung von Belegen. Denn soweit die übrigen Kreditinstitute jeder

Art dem Beispiel der Reichsbank nicht folgen, wird deren Tätigkeit mit Rücksicht auf die Sicherungsverfahren selbst gestört. In diesen Zusammenhang gehört auch die Behandlung der an die Lieferanten von unseren Kammerwählern gegebenen Kundenwechsel. In allen solchen Fällen bedarf es genauen Materials für unsere Schritte, da mit allgemeinen Beschwerden keine Wirkungen zu erzielen sind.

Im einzelnen ist der bei Eröffnung eines Sicherungsverfahrens bestellte Treuhänder in der Lage und hat entsprechende Anweisung, den landwirtschaftlichen Betriebsinhaber zur Prolongation zu veranlassen, widrigenfalls das Sicherungsverfahren aufgehoben werden kann. Die Belastung durch Diskontspesen, die ebenfalls oft erörtert wird, soll allgemein vom Reichskommissar für die Osthilfe geregelt werden.

## 5.

## Offene Buchforderungen.

Es fehlt noch an einer Berücksichtigung der offenen Buchforderungen während der Monate, die bis zum Abschluß eines Sicherungsverfahrens durch den vorgesehenen Entschuldungsplan vergehen. Ohne eine Prüfung ihrer Qualität und den Ausschluß fauler Forderungen wird es nicht abgehen. Der vom Reichskommissar für die Osthilfe gewünschte Abschluß freiwilliger Akkorde wird nicht immer Hilfe bringen, sondern es wird einer Mobilisierung der laufenden Betriebsforderungen wenigstens aus dem Jahre 1931 unter Umwandlung in Wechsel bedürfen. Die Bemühungen sind im Gange, doch spielen hierbei die von unserer Kammer ermittelten maßgeblichen Absichten hinein, für die Deckung der zur Erhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe und zur Sicherung der Ernte erforderlichen laufenden Anschaffungen eine mit Vorrang vor allen übrigen Forderungen verbundene Sicherung zu schaffen, die als grundbuchmäßige Unterlage für den Wechselverkehr dienen soll. Hierzu kommt die angebliche Absicht, die Entschuldung demnächst unter Verzicht auf die bisherige Behandlung mit größter Beschleunigung abzuwickeln, um sie noch in diesem Jahre größtenteils zu erledigen. Wenn diese Bestrebungen verwirklicht werden, träte in der Tat eine wesentliche Entlastung der Gläubiger der Landwirtschaft ein.

Inzwischen wird es gut sein, zu überlegen, daß bis auf weiteres bei auftretenden Schwierigkeiten das Vergleichsverfahren für unsere Kaufmannschaft insoweit mit großen Bedenken verknüpft ist, als die Schwierigkeiten durch die Unmöglichkeit von Zugriffen auf landwirtschaftliche Schuldner verursacht sind, die unter Sicherungsschutz stehen. Denn wie sollen in solchen Fällen die Quoten gezahlt werden, die ein Kaufmann seinen Gläubigern verspricht? Jedenfalls ist es zur Vermeidung des Uebergangs eines Vergleichsverfahrens in das Konkursverfahren, der durch die Vergleichsordnung bekanntlich festgelegt ist, notwendig, die Quoten im Hinblick auf den Sicherungsschutz der landwirtschaftlichen Schuldner vorsichtig so zu bemessen, daß sie tatsächlich erfüllt werden können, und vor allem auch den Beginn der Quotenzahlungen so anzusehen, daß sie möglichst erst nach Fortfall des Sicherungsschutzes beginnt, der, wie wir unter Ziffer 2 angenommen haben, bis Ende dieses Jahres laufen dürfte. In diesen Zusammenhang gehört wiederum der Versuch, zu freiwilligen Akkorden mit den landwirtschaftlichen Schuldnern zu gelangen, den wir vorstehend ebenfalls berührt haben, um dadurch eine frühere Aufhebung des Sicherungsschutzes im einzelnen Falle und in möglichst vielen Fällen zu erreichen.

## 6.

## Treuhänder.

Wie unter Ziffer 1 vermerkt, ist die entscheidende Tätigkeit der Treuhänder in einem besonderen Merkblatt geregelt, dessen Inhalt die beteiligten Kammern und den Deutschen Industrie- und Handelsstag stark beschäftigt hat, wie überhaupt das gesamte Sicherungsverfahren unausgesetzt zu Verhandlungen Veranlassung gibt. Von der Stettiner Landstelle ist die Landberatung Pommern G. m. b. H.-Stettin

für die landwirtschaftlichen Betriebe über 40 000 RM Einheitswert als Treuhänder für alle öffentlichen Sicherungsverfahren in der Provinz Pommern bestellt worden, die ihrerseits Untertreuhänder einsetzt. Der Kammerbezirk wird von den beiden Landberatungsstellen in Belgard und in Stolp verwaltet. Letztere hat zu Beratungen mit den Treuhändern der einzelnen Kreise in verschiedenen Kreisstädten unsere Kammer eingeladen, die an der in Stolp am 14. d. Mts. abgehaltenen Besprechung teilgenommen hat, um den sich sonst überall wiederholenden Verlauf kennenzulernen.

Den beiden Bezirksstellen sind eine Reihe hauptamtlich angestellter Treuhänderberater unterstellt. Nach Möglichkeit ist für jeden Kreis ein Treuhänderberater vorgesehen. Seine Aufgabe ist die Einführung und laufende technische Beratung der Treuhänder. Als Mittelsmann zwischen dem hauptamtlichen Treuhänderberater und den Treuhändern bzw. den betreuten Landwirten ist in jedem Kreis ein ehrenamtlicher ortsansässiger Treuhänderobmann benannt. Treuhänder selber sind nach Möglichkeit ehrenamtlich bestellte ortsansässige Landwirte. Nur wenn nicht hinreichend geeignete Persönlichkeiten vorhanden sind, werden auch hauptamtliche Treuhänder angestellt.

Die durch § 20 der Durchführungsverordnung festgelegte Verantwortlichkeit liegt bei dem Treuhänder, der in der Ausübung seiner Pflichten dem Kommissar unmittelbar unterstellt ist. Der Kommissar läßt sich aber weitgehend durch die Landberatung Pommern G. m. b. H. als Generaltreuhänder vertreten. Der Generaltreuhänder sowie seine Unterorganisationen (Treuhänderobmann, Treuhänderberater und Bezirksstellen) haben dem Kommissar gegenüber insbesondere die Aufgabe übernommen, für eine sachgemäße Aufsicht, Belehrung und Beratung der Treuhänder zu sorgen.

Bei den Pachtungen, an denen die Deutsche Pächterkreditbank interessiert ist, werden die Kreistreuhänder von der Deutschen Pächterkreditbank gestellt.

Bei den Betrieben unter 40 000,— RM Einheitswert nimmt der Landrat in seinem Verhältnis zu den Treuhändern die Stellung ein, wie es vorstehend bezüglich des Kommissars ausgeführt ist.

Als Kreistreuhänder, die dieselben Funktionen auszuüben haben wie die Treuhänderberater im Treuhänderwesen über 40 000,— RM Einheitswert, sind die Leiter der Landwirtschaftsschulen tätig.

Die Aufgabe gegenüber den Kreistreuhändern übt die Landwirtschaftskammer, gleich denen des Generaltreuhänders gegenüber ihren Bezirksstellen und Treuhänderberatern, aus.

Wie sich in der bereits erwähnten Besprechung vom 15. d. Mts. mit der Stettiner Landstelle ergab, werden vor Bestellung der Treuhänder die Hauptgläubiger gehört, und es empfiehlt sich, daß die übrigen Gläubiger etwaige Bedenken gegen die Bestellung eines Treuhänders sofort unserer Kammer melden. Unsere Einwände, daß Landwirte als Treuhänder bestellt werden, die selbst unter Sicherungsschutz stehen, wurden grundsätzlich nicht anerkannt, aber es wurde zugegeben, daß im Einzelfall ein unter Sicherungsschutz stehender Landwirt als Treuhänder nicht geeignet ist, wenn z. B. hohe Verschuldung, Vermögensverfall oder dergl. vorliegt. Zur Beruhigung der Gläubigerkreise wurde auf unsere Anregung das bisherige Nachrichtenwesen in Sachen der Bestellung der Treuhänder und der Eröffnung der Sicherungsverfahren verbessert.

Daß im Vorstand der Landberatung Pommern G. m. b. H. nur die landwirtschaftlichen Genossenschaften, nicht aber die Handelsfirmen vertreten sind, bedarf einer Abänderung, da eine so ungleichmäßige Behandlung der verschiedenen Belange unhaltbar ist, wie von den Kammern erklärt wurde. Die Lösung wird überlegt.

Schließlich ist darauf hinzuweisen, daß laut Schreiben der Stettiner Landstelle die Treuhänder solchen Gläubigern, die Kredite zur Fortführung der Wirtschaft gemäß § 16 der Sicherungsverordnung geben, die bevorrechtigte Abdeckung aus der kommenden Ernte zufügen können. Die Landstelle ist bereit, in solchen Fällen das Sicherungsverfahren nicht eher aufzuheben, ehe nicht diese Kredite aus der neuen

Ernte zurückgezahlt sein können. In diesem Zusammenhang wurde in der am 15. d. Mts. in der Stettiner Landstelle stattgehabten Beratung festgestellt, daß es sich bei größeren Objekten, die als laufende Anschaffung im Sicherungsverfahren bestellt werden, empfiehlt, das schriftliche Einverständnis des Treuhänders geben zu lassen. Die Landstelle teilt z. B. mit, daß sie gezwungen gewesen ist, bei einem landwirtschaftlichen Betrieb die Zwangsverwaltung einzurichten, weil der Betriebsinhaber, über den das Sicherungsverfahren eröffnet war, während des Verfahrens unter Umgehung des Treuhänders und unter Verletzung bestehender Verträge über Betriebsmittel verfügt hat. Die Landstelle nimmt dies zum Anlaß, die landwirtschaftlichen Betriebe unter Sicherungsschutz dringend zu mahnen, jede unüberlegte Verfügung über Betriebsmittel zu vermeiden und keine Verfügung von Bedeutung zu treffen, ohne die Zustimmung des Treuhänders eingeholt zu haben.

## 7.

### Gläubigervertretung.

Um zu einer regelmäßigen Wahrnehmung der Gläubigerbelange bei den Sicherungsstellen der Landratsämter zu gelangen, hat unsere Kammer die Einrichtung von Gläubigerausschüssen angeregt. Die Landratsämter verfahren bisher verschieden, indem solche Gläubigerausschüsse mit oder ohne solche Bezeichnung eingerichtet werden oder unsere Kammer unmittelbar um Stellungnahme gebeten wird, die sich dann ihrerseits mit ihren örtlichen Vertretern in Verbindung setzt. Weiterreichende Pläne zu einer gründlichen Wahrnehmung der Gläubigerbelange mußten von uns wegen der damit verbundenen Kosten aufgegeben werden, werden aber jetzt in anderer Form wieder aufgenommen, indem die Errichtung eines Gläubigerschutzverbandes erwogen wird, dessen besondere Aufgabe, wie bei einem solchen Verband in Schlesien, die Mitwirkung bei der Aufstellung der Entschuldungspläne sein würde.

Eine Reihe von Firmen glaubt, für die im Sicherungsverfahren befindlichen Betriebe ihre Forderungen bei der Landstelle anmelden zu müssen. Eine derartige Anmeldung ist nicht erforderlich und führt zu einem überflüssigen Schriftwechsel. Im Sicherungsverfahren kommt grundsätzlich im übrigen eine Auszahlung rückständiger Beträge überhaupt nicht in Betracht. Die Regulierung derartiger Forderungen erfolgt vielmehr in dem sich an das Sicherungsverfahren regelmäßig anschließenden Umschuldungsverfahren. Sollte in Gewerbe- und Handelskreisen der Wunsch bestehen, über die unter Sicherungsschutz gestellten Betriebe Auskunft zu erhalten, so bittet die Landstelle, sich in erster Linie an die Treuhänder zu wenden.

Bei Aufhebung eines beiderseits noch nicht vollständig erfüllten Vertrages, der die Lieferung eines Gegenstandes unter Eigentumsvorbehalt zum Gegenstand hat, ist der Verkäufer grundsätzlich verpflichtet, Zug um Zug gegen Rückgabe des geleisteten Gegenstandes die erhaltenen Kaufpreisen zurückzuzahlen und kann seine Schadenersatzansprüche im Rahmen des Sicherungsverfahrens geltend machen. Da die Maschinenlieferanten in den meisten Fällen zur Rückzahlung der erhaltenen Raten nicht in der Lage sein werden, sind die Treuhänder angewiesen, ihre Zustimmung zu der Erfüllungsverweigerung bei derartigen Lieferungsgeheimnissen nicht zu erteilen, sofern von dem Betriebsinhaber bereits erhebliche Zahlungen geleistet sind. Es wird jedoch erwartet, daß bezüglich der noch ausstehenden Raten den Betriebsinhabern angemessene Zahlungsfristen gewährt werden.

### Bezahlung von Wechselzinsen im Sicherungsverfahren.

Laut Schreiben des stellv. Kommissars für die Osthilfe (Landstelle Stettin) vom 30. Dezember 1931 ist zu unterscheiden, ob es sich praktisch um laufende Zinsverpflichtungen handelt oder um Wechseldiskonte, die im Rahmen von Geschäften entstehen, die gemäß § 10 der Sicherungsverordnung resp. § 16/17 der Durchführungsverordnung entstanden sind.

Im ersteren Falle handelt es sich durchweg um Prolongationswechsel. In diesem Falle gestattet die Reichsbank den Aufschlag des Diskontes auf den Wechselbetrag nicht, sondern prolongiert äußerstenfalls in der alten Höhe. Hier ist die von der Reichsbank verlangte Barzahlung des Diskontes von dem Giranten zu erlegen und als Kontokorrentforderung zu führen.

Im anderen Falle handelt es sich um durchweg neue Wechsel aus Geschäften im Rahmen der laufenden Betriebsführung. Hier wird der übliche Diskont der Schuldsumme zugeschlagen und ist in dem Wechselbetrag berücksichtigt.

Nach dem Vorstehenden ergibt sich, daß Wechselzinsen in allen den Fällen von dem Betrieb zu leisten sind, in denen sie dem Wechselbetrag hinzugeschlagen werden können, daß aber erforderliche Barzahlungen von Diskonten als laufende Zinsen zu betrachten sind, die nur nach Maßgabe des § 15 der Notverordnung, also aus Betriebsüberschüssen, gezahlt werden brauchen.

#### **Pommerscher Landbund und Handel- und Gewerbetreibende.**

Äußerungen des Pommerschen Landbundes über Bezahlung von Rechnungen und über die Meute der Gläubiger öften die Industrie- und Handelskammer veranlaßt, sich bei der Klärstellung an den Vorsitzenden, Landtagsabgeordneten Rittergutsbesitzer v. Rohr, zu wenden. Seine nachstehende Antwort dürfte die Gefahr von Mißverständnissen beseitigen:

„1. Wenn in den Landbundsrichtlinien zum Selbsthilfekampf es unter II zum Teil nur „Handwerkerrechnungen“ heißt, so sind damit tatsächlich alle Rechnungen von Handel, Gewerbe und Handwerk gemeint. Es ist in der Landwirtschaft oft üblich, nur von „Handwerkern“ zu sprechen, während man jedoch damit alles meint, was im ständigen Kleinverkehr mit der Landwirtschaft steht.

2. Die Bemerkung von der „Meute“ der Gläubiger bezieht sich nur auf solche Gläubiger, die tatsächlich über ihre Opfer herfallen. Für die große Masse der im Verkehr mit der Landwirtschaft stehenden Gewerbetreibenden unserer Landstädte gilt das bestimmt nicht. Im Gegenteil halten diese oft in geradezu rührender Weise mit ihren Forderungen gegenüber der Landwirtschaft still.

Im übrigen sehen wir den Hauptmangel des Sicherungsverfahrens darin, daß es unseren unmittelbaren Gläubigern nicht gleichfalls einen Schutz gibt. Ich meine, daß Gewerbe und Landwirtschaft sich im Kampf um diese Ergänzung des Sicherungsverfahrens zusammenschließen müßten.“

#### **Jahresbilanz 1931 und Sicherungsverfahren.**

Der Abschluß des Geschäftsjahres, der im allgemeinen mit dem Abschluß des Kalenderjahres zusammenfällt, wird viele Geschäftsinhaber vor die Frage stellen, mit welchem Wert Forderungen gegen Landwirte, die sich im Sicherungsverfahren befinden, in die Bilanz einzusetzen sind.

Bei der Berechnung solcher Forderungen wird man sich vor Augen halten müssen, daß nach der Sicherungsverordnung Kapitalforderungen eines Gläubigers, mit Ausnahme von Hypothekenforderungen innerhalb des ersten Drittels des Beleihungswertes ohne seine Zustimmung bis auf die Hälfte herabgesetzt und Zinsrückstände ganz gestrichen werden können. Sinngemäß wird der Gläubiger berechtigt sein, zunächst Kapitalforderungen, soweit es sich nicht um Hypothekenforderungen innerhalb der oben genannten Grenze handelt, nur mit 50% ihres ursprünglichen Wertes in die Bilanz einzusetzen und Zinsforderungen gänzlich unberücksichtigt zu lassen, gleichgültig, ob sie bereits der Hauptforderung zugeschrieben worden sind oder als gesonderte Posten in den Büchern geführt werden.

Welcher Wert den einzelnen Forderungen endgültig beizulegen ist, kann naturgemäß erst nach Durchführung des Sicherungsverfahrens beurteilt werden. Bis dahin werden jedenfalls vorsorglich mindestens die Abstriche gemacht werden müssen, mit denen der Gläubiger zu rechnen hat, ohne daß es seiner Zustimmung bedarf. Liegen die wirtschaftlichen Verhältnisse des Schuldners derart, daß schon am Bilanzstichtage mit einem höheren Ausfall als 50% gerech-

net werden kann, so ist ein entsprechend höherer Abschlag vorzunehmen, da nach § 40 Abs. 2 H. G. B. zweifelhafte Forderungen nur mit ihrem wahrscheinlichen Wert angesetzt werden dürfen.

## **Steuern.**

### **Hauszinssteuer.**

Der Steuerausschuß des Deutschen Industrie- und Handeltags nahm folgende Entschliebung an:

„Der Steuerausschuß betont erneut, daß umgehende Entlastung des bebauten Grundbesitzes von den Bestimmungen der Zwangswirtschaft wie von der Hauszinssteuer dringend notwendig ist, um die Ertragsfähigkeit des Hausbesitzes und seinen Wert wieder herzustellen und damit den Realcredit zu stärken.

Die von der Notverordnung vom 6. Oktober 1931 angeordnete Teillösung wird den gegebenen volkswirtschaftlichen Notwendigkeiten in keiner Weise gerecht. Die vorgesehene Senkung der Hauszinssteuer als Ausgleich der Erhöhung der Aufwertungsverzinsung setzt zu spät ein und ist für die Mehrzahl aller Fälle ungenügend. Es muß zum mindesten verlangt werden, daß die Länder von der in der Notverordnung vorgesehenen weiteren Verschlechterung der Lage des Hausbesitzes durch Einführung der individuellen Hauszinssteuer senkung grundsätzlich keinen Gebrauch machen. Die immer wieder vorgesehene Verwendung des Aufkommens von Hauszinssteuermitteln für bestimmte Zwecke erschwert für die nahe Zukunft eine Gesamtlösung in bedenklichster Weise.

Der Steuerausschuß stellt gegenüber der in der Notverordnung vom 6. 10. 1931 zum Ausdruck kommenden Tendenz nochmals ausdrücklich fest, daß nur die schnelle Beseitigung der Hauszinssteuern als eine den volkswirtschaftlichen Gesamtinteressen gerecht werdende Endlösung der Hauszinssteuerfrage betrachtet werden kann. Der durch eine Beseitigung der Hauszinssteuer entstehende finanzielle Ausfall wird dadurch gemindert, daß der bisher für Wohnungsbauzwecke benötigte Bedarf auch nach der Zielrichtung der Notverordnung vom 6. 10. 1931 zum größten Teil in Wegfall kommt und daß die zu erwartende Stärkung der Wirtschaftskraft und der Kreditfähigkeit des bebauten Grundbesitzes die Ergiebigkeit anderer Steuerquellen wesentlich steigern wird.

Gerade bei Bearbeitung der Hauszinssteuerfrage hat die Reichsregierung Gelegenheit, ihre wiederholt abgegebene programmatische Erklärung, eine Wende der deutschen Wirtschaft, Finanz- und Steuerpolitik durch Abkehr von als schädlich erkannten Methoden herbeiführen zu wollen, in die Tat umzusetzen.“

### **Erhöhung der Umsatzsteuer.**

#### **1.) Inkrafttreten.**

Die Steuerätze von 2 bzw. 2½ v. H. finden nur auf Umsätze Anwendung, bei denen die Leistung und die Vereinnahmung des Entgelts nach dem 31. Dezember 1931 liegen. Dies gilt für die Zeit bis zum 30. Juni 1932. Geht ein Entgelt erst nach dem 30. Juni 1932 ein, so ist die Umsatzsteuer auch dann nach den höheren Umsatzsteuerätzen zu berechnen, wenn die Lieferung oder sonstige Leistung vor dem 1. Jan. 1932 ausgeführt ist.

#### **2.) Zuschlag zum Entgelt.**

§ 5 bestimmt: „Ist für eine Leistung aus einem Vertrag, der vor dem Tage der Verkündung dieser Verordnung abgeschlossen worden ist, die Umsatzsteuer nach dem Satze von zwei und zweiundeinhalb vom Hundert zu entrichten, so ist der Empfänger der Leistung mangels abweichender Vereinbarung verpflichtet, dem Unternehmer einen Zuschlag zum Entgelt zu gewähren, der der durch diese Verordnung erfolgten Erhöhung der auf die Leistung entfallenden Umsatzsteuer entspricht. Der Preiszuschlag bildet keinen Grund zur Vertragsaufhebung.“

Es handelt sich bei dieser Vorschrift um eine Ausnahme von dem grundsätzlichen Verbot der offenen Abwälzung gemäß § 11 des Umsatzsteuergesetzes. Voraussetzungen für den Zuschlag sind nach der wörtlich mitgeteilten Vorschrift:

a) Vertragschluß vor dem 9. Dezember 1931 (dem Datum der Verkündung der Notverordnung vom 8. Dezember 1931);

b) die Leistung aus einem solchen Vertrag unterliegt dem höheren Steuersatz — wann das der Fall ist, s. oben Ziff. 1 —;

c) eine abweichende Parteivereinbarung ist nicht getroffen.

Alle drei Voraussetzungen müssen zusammen treffen. Es ist also z. B. rechtsirrig, wenn ein Zuschlag gefordert wird für Lieferungen, die vor dem 1. Jan. 1932 ausgeführt sind, für die das Entgelt aber beispielsweise erst im März 1932 vereinnahmt wird. In diesem Beispielfalle ist die zu b genannte Voraussetzung nicht erfüllt. Sind alle Voraussetzungen gegeben, so besteht der Anspruch zu Recht und kann nötigenfalls im Wege der Zivilklage durchgefochten werden.

### 3.) Preissenkung und Umsatzsteuererhöhung.

Es besteht kein Zweifel, daß entsprechend dem Willen des Gesetzgebers die Umsatzsteuer nicht vom Steuerpflichtigen getragen, sondern auf den Abnehmer abgewälzt werden soll. Dies geht auch unzweifelhaft daraus hervor, daß bei Verträgen, die am 8. Dez. 1931 liefen, der Lieferant das Recht hat, die erhöhte Umsatzsteuer seinem Abnehmer gesondert in Rechnung zu stellen (s. oben Ziffer 2). Es haben sich Meinungsverschiedenheiten darüber ergeben, ob bei der Senkung gebundener Preise, die auf Grund des Ersten Teils Kapitel I § 1 der Notverordnung vom 8. 12. 1931 im Ausmaß von 10% gegenüber dem Stand vom 30. 6. 1931 vorgeschrieben wird, die grundsätzlich gewollte Abwälzung der Umsatzsteuer in der Weise berücksichtigt wird, daß die vorgeschriebene Preissenkung um die Erhöhung der Umsatzsteuer gemindert wird, d. h. also, ob die Erhöhung der Umsatzsteuer vom Abnehmer zu tragen ist. Ueber diese Fragen haben wiederholte Besprechungen mit dem Reichswirtschaftsministerium stattgefunden, das entgegen der wiederholt vorgetragenen Auffassung der Spitzenverbände und entgegen dem eingangs dargelegten Grundsatz die Entscheidung dahin getroffen hat, daß die vorgeschriebene Senkung für gebundene Preise voll zum Ausdruck kommen muß, d. h. daß der Lieferer preisgebundener Waren außer der vorgeschriebenen Senkung auch noch die Erhöhung der Umsatzsteuer zu tragen hat. Bei dieser Stellungnahme wies das Reichswirtschaftsministerium darauf hin, daß sich die Erhöhung der Umsatzsteuer erst allmählich in der Preisbildung auswirke und daß die Notverordnung, soweit sie die Preissenkung betreffe, nicht in laufende Verträge eingreife. — Bei nicht gebundenen Preisen besteht diese Schwierigkeit nicht, da die Vorschriften über die zehnprozentige Preissenkung sich auf nicht gebundene Preise nicht beziehen.

## Verkehr.

### Neustettiner Verbindungen.

Anträge des Neustettiner Verkehrsvereins e. V. wiederholten die unsrigen, die wir im Laufe der Jahre immer wieder gestellt und auch in den Fahrplanbesprechungen mündlich mit Nachdruck vertreten haben. Wir nehmen hierzu auf unsere Ostpommersche Wirtschaft vom April 1930 S. 45 und vom März 1931 S. 27 Bezug. Da wir in den zurückliegenden besseren Jahren den dringend zu wünschenden Erfolg nicht erzielen konnten, mußten wir leider auf Grund hier vorliegender grundsätzlicher Erklärungen der Reichsbahndirektion Stettin befürchten, daß jetzt noch weniger Aussichten vorhanden sind, und der Bescheid hat dies bestätigt.

Wegen eines Antrags auf Wiedereinstellung von Personenzug 737 Schneidemühl—Neustettin wandten wir uns an die zuständige Reichsbahndirektion Frankfurt a. O.,

um zunächst festzustellen, warum die besseren Verbindungen von 1930 fortgefallen sind. Diese war nach ihrer Antwort gezwungen, den Zugverkehr bereits im Winter 1930 erheblich einzuschränken. Die Einlegung des Zuges 737 zur Schaffung einer späten Abendverbindung zwischen Schneidemühl und Neustettin ist deshalb nicht möglich, weil dieser im Sommer 1930 gefahrene Zug so schwach besetzt war, daß die Selbstkosten nicht annähernd gedeckt worden sind.

Auf die Wünsche der Interessenten werde sie zurückkommen, wenn die Verkehrsverhältnisse sich erheblich bessern sollten.

### Warenproben- und Musterkoffer.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1932 ist ein ermäßigter Gepäcktarif für Warenproben- und Musterkoffer eingeführt worden. Die Vordrucke zu den Bescheinigungen werden im Regierungsbezirk Köslin nur durch die Industrie- und Handelskammer abgegeben.

### Seewärtiger Güterverkehr im Jahre 1931 nach Verkehrsbezirken in Gewichtstonnen.

|  | Kolberg      |              | Rügenwalde   |              | Stolpmünde   |              |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
|  | Ver-<br>sand | Emp-<br>fang | Ver-<br>sand | Emp-<br>fang | Ver-<br>sand | Emp-<br>fang |
| Ostpreußen   | 101          | 890          | —            | —            | 1605         | —            |
| Oderhären  | 3618         | 6638         | 2569         | 3967         | 8402         | 9841         |
| Übrige pommersche Häfen  | 749          | 896          | 150          | 265          | —            | 458          |
| Lübeck   | 240          | —            | —            | —            | 26           | —            |
| Schleswig-Holstein a. Ostsee   | 1144         | 129          | 789          | —            | 287          | —            |
| Hamburg  | 1627         | 4498 *)      | 29 *)        | 1263         | 16410        | 8577         |
| Bremen   | 5453         | 1011         | 329          | —            | 21583        | —            |
| Oldenburg  | 1532         | —            | 618          | —            | —            | —            |
| Emshäfen   | 1210         | —            | 28           | —            | 9262         | 1320         |
| Übrige Häfen des Nordseegebiets  | 1226         | —            | 657          | —            | —            | —            |
| Häfen des Rheingebiets   | 35169        | 10112        | 1014         | 975          | 35567        | 6990         |
| Inlandverkehr zus.   | 52069        | 24174        | 6183         | 6470         | 93142        | 27186        |
| Estland  | —            | 1            | —            | —            | —            | 200          |
| Lettland   | —            | —            | —            | —            | —            | 260          |
| Polen  | —            | —            | —            | 7            | —            | —            |
| Schweden   | 400          | —            | —            | —            | 585          | 6358         |
| Norwegen   | —            | —            | —            | —            | 1500         | —            |
| mit Spitzbergen  | —            | —            | —            | —            | —            | —            |
| Dänemark mit Island, Färöer u. Grönland                                | 836          | 1613         | 179          | 541          | 2601         | 1454         |
| Großbritannien und Irland einschl. der britisch. Besitzungen in Europa | 10484        | 1094         | —            | —            | 30443        | 3488         |
| Niederlande  | 2030         | —            | —            | —            | 140          | —            |
| Belgien  | 280          | 13815        | —            | 2445         | 4338         | 7179         |
| Frankreich   | —            | 600          | —            | —            | 1477         | —            |
| Auslandverkehr zus.  | 14030        | 17123        | 179          | 2993         | 41084        | 18939        |
| Gesamtverkehr: 1931  | 107 396      | —            | 15 825       | —            | 180 351      | —            |
| " 1930   | 146 849      | —            | 26 186       | —            | 230 179      | —            |
| " 1929   | 107 511      | —            | 41 503       | —            | 192 530      | —            |
| " 1924   | 46 631       | —            | 18 028       | —            | 98 406       | —            |
| " 1913   | 112 055      | —            | 67 897       | —            | 228 101      | —            |

\*) einschließlich Altona und Harburg-Wilhelmsburg.

### Kredit-Auskünfte

auf In- und Ausland durch

### Verein Creditreform

Stolp,  
Bismarckplatz 5

### Glasversicherung

Baltischer Glas-  
versicherungsverein a. G.  
Stolp,  
Bismarckplatz 19

# Seewärtige Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen im Jahre 1931 in Gewichtstonnen nach Verkehrsbezirken.

|  | Weizen  |                 |                 | Roggen  |                 |                 | Hafer   |                 |                 | Gerste  |                 |                 | Ande-<br>res<br>Ge-<br>treide | Mehl    |                 |                 | Kart-<br>offel-<br>mehl |
|--|---------|-----------------|-----------------|---------|-----------------|-----------------|---------|-----------------|-----------------|---------|-----------------|-----------------|-------------------------------|---------|-----------------|-----------------|-------------------------|
|  | Kolberg | Rügen-<br>walde | Stolp-<br>münde | Kolberg | Rügen-<br>walde | Stolp-<br>münde | Kolberg | Rügen-<br>walde | Stolp-<br>münde | Kolberg | Rügen-<br>walde | Stolp-<br>münde |                               | Kolberg | Rügen-<br>walde | Stolp-<br>münde |                         |
| Ostpreußen . . . . .   | —       | —               | —               | —       | —               | —               | 100     | —               | 1470            | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Oderhäfen . . . . .  | 1052    | 526             | 1330            | 454     | 838             | 1063            | 763     | 159             | 387             | 708     | 65              | 667             | 6                             | 182     | 249             | 15              | 1193                    |
| Uebrig pommersehäfen . . . . .   | 25      | 2               | —               | 1       | —               | —               | 197     | 36              | —               | 9       | —               | —               | —                             | 347     | —               | —               | —                       |
| Schleswig-Holstein a. d. Ostsee . . . . .  | —       | —               | —               | 733     | 789             | 187             | 25      | —               | 100             | 245     | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Hamburg . . . . .  | —       | —               | —               | 120     | —               | 1646            | 659     | —               | 1067            | 10      | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Bremen . . . . .   | 746     | —               | 626             | 2056    | 329             | 11819           | 2497    | —               | 5994            | 154     | —               | 385             | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Oldenburg . . . . .  | —       | —               | —               | 1297    | 618             | —               | 137     | —               | —               | 98      | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Emsbüden . . . . .   | —       | —               | —               | 710     | 28              | 432             | 500     | —               | 1630            | —       | —               | 198             | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Ubrige Häfen des Nordsee-<br>gebiets . . . . .   | —       | 59              | —               | 833     | 598             | —               | —       | —               | —               | 120     | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Häfen des Rheingebiets . . . . .   | 3968    | —               | 2178            | 13439   | 1014            | 13868           | 6580    | —               | 11240           | 391     | —               | 652             | —                             | 8733    | —               | 1140            | —                       |
| Inlandsverkehr zuJ. . . . .  | 5791    | 587             | 4134            | 19643   | 4214            | 28215           | 11458   | 195             | 21888           | 1735    | 65              | 1902            | 6                             | 9262    | 249             | 1155            | 1193                    |
| Schweden . . . . .   | —       | —               | —               | 400     | —               | 585             | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Norwegen mit Spitzbergen . . . . .   | —       | —               | —               | —       | —               | 1500            | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Dänemark mit Island,<br>Färöer und Grönland . . . . .                                  | 271     | 74              | 2151            | 565     | 105             | 450             | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Großbritannien u. Irland<br>einschl. der britischen<br>Besitzungen in Europa . . . . . | 2387    | —               | 1331            | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Niederlande . . . . .  | 26      | —               | 125             | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Auslandsverkehr zuJ . . . . .  | 2684    | 74              | 3607            | 965     | 105             | 2535            | —       | —               | —               | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| Gesamtverkehr: 1931 . . . . .  | 8475    | 661             | 7741            | 20608   | 4319            | 30750           | 11458   | 195             | 21888           | 1735    | 65              | 1902            | 6                             | 9262    | 249             | 1155            | 1193                    |
| " 1930 . . . . .   | 4687    | 376             | 4527            | 35692   | 6237            | 45000           | 30476   | 3995            | 45638           | 2799    | 25              | 5240            | —                             | 6942    | 2369            | 376             | 3090                    |
| " 1929 . . . . .   | 3921    | 15              | 1234            | 20509   | 6151            | 32618           | 22310   | 5188            | 39599           | 628     | 177             | 1487            | —                             | 1831    | 3074            | 570             | 826                     |
| " 1924 . . . . .   | —       | —               | —               | 4739    | 874             | 9389            | 8921    | 1632            | 16511           | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| " 1923 . . . . .   | —       | —               | —               | 9147    | 4850            | 16236           | —       | 463             | 2512            | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| " 1922 . . . . .   | —       | —               | —               | 4200    | 9               | 7272            | 6       | —               | 664             | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| " 1921 . . . . .   | —       | —               | —               | —       | —               | 580             | —       | —               | 1848            | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| " 1920 . . . . .   | —       | —               | —               | —       | 3023            | 6715            | —       | 768             | 2058            | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| " 1913 . . . . .   | —       | —               | —               | 35771   | 7380            | 25404           | 24283   | 9188            | 18232           | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| " 1910 . . . . .   | —       | —               | —               | 45131   | 15104           | 24197           | 17761   | 7824            | 13697           | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |
| " 1905 . . . . .   | —       | —               | —               | 6556    | 2722            | 10258           | ?       | ?               | ?               | —       | —               | —               | —                             | —       | —               | —               | —                       |

## Rechtspflege.

### Änderung des Vergleichsrechts.

Der Deutsche Industrie- und Handelstag hat zugleich namens der übrigen gewerblichen Spitzenverbände eine Eingabe auf Änderung der Vergleichsordnung an das Reichsjustizministerium gerichtet. Die Eingabe geht davon aus, daß immer weitere Kreise der deutschen Öffentlichkeit, insbesondere der Wirtschaft, sich von der Unzulänglichkeit des geltenden Insolvenzrechts überzeugt haben. Vor allem hat das Vergleichsverfahren, das in seiner geltenden Fassung sich allzu stark in der Richtung eines einseitigen Schuldnerschutzes auswirkt, dazu beigetragen, das Verantwortungsgefühl erheblich zu schwächen. Für die Gesundung unseres Wirtschaftslebens stehen diese Fragen den Reformgedanken, die auf dem Gebiet des Aktienrechts verwirklicht worden sind oder werden sollen, an Bedeutung in nichts nach.

Nur die dringlichsten Änderungswünsche sind angemeldet worden: Vor allem sollen die Ablehnungsgründe durch Einführung einer Generalklausel erweitert und dadurch eine bessere Gewähr geschaffen werden, daß das Vergleichsverfahren nur solchen Schuldnern zugute kommt, die dieser Rechtswohltat würdig sind und deren Unternehmen voraussichtlich durch das Verfahren saniert werden kann. Die Generalklausel wird es dem Richter ermöglichen, dem Gedanken der Würdigkeit des Schuldners besser als bisher Rechnung zu tragen. Das sogenannte außergerichtliche Vorverfahren, bestehend in dem Einsammeln der Gläubigerzustimmungserklärungen, soll beseitigt werden, weil es den Gläubigern nicht genügt, sondern durch die Verschleppung des Antrages und die damit verbundene Verzettelung des Schuldnervermögens eher geschadet hat. Bei der Auswahl der Vertrauensperson soll die

Entscheidungsbefugnis des Gerichts gegenüber dem geltenden Recht erweitert werden. Die Mindestquote soll, wie bereits in allen anderen Staaten, die zur Änderung oder Neuordnung ihres Vergleichsrechts geschritten sind, erhöht werden, um den Schuldner zu zwingen, nicht erst dann, wenn das Vermögen tief heruntergewirtschaftet ist, an seine Gläubiger heranzutreten. Aus demselben Gedanken wird vorgeschlagen, die Vorschriften über die Verfügungsbeschränkungen zu verschärfen. Als unerlässlich wird schließlich bezeichnet, die Vergleichserfüllung durch ein Nachverfahren zu sichern.

Man ist sich in den Kreisen der Wirtschaft darüber klar, daß auch eine solche Verbesserung der Vergleichsordnung nur eine Zwischenlösung sein kann, die durch die Not der Zeit erforderlich geworden ist. Als Endziel bleibt die grundlegende Neugestaltung des gesamten Insolvenzrechts mit dem weiteren Zwecke der Angleichung dieses Rechts im Reich und in Oesterreich. Die Arbeiten hieran sind im Gange.

### Zugabeunwesen.

Wiederholt hat unsere Kammer zum Ausdruck gebracht, daß die erwünschte Besserung der Verhältnisse nur ein völliges Zugabeverbot bringen kann, das baldigst zu erlassen wäre. In diesem Sinne haben wir auch dem Deutschen Industrie- und Handelstag berichtet. Ob es jedoch zu einem solchen Verbot kommen wird, erscheint bei den bestehenden Gegenständen in den beteiligten Kreisen sehr zweifelhaft. Welche Schwierigkeiten die Materie bisher bereitet hat, geht u. a. daraus hervor, daß der Reichswirtschaftsrat nahezu ein Jahr gebraucht hat, um das von der Reichsregierung eingeforderte Gutachten fertigzustellen, weil es wiederholter Ausschüßberatungen bedurfte, um zu einem Ergebnis zu kom-

men. In dem dann schließlich erstatteten Gutachten hat sich der Reichswirtschaftsrat auf den Standpunkt gestellt, daß ein völliges Zugabeverbot nicht in Betracht kommen könne, sondern nur die mißbräuchliche Benutzung des Zugabewesens verhütet werden müsse. Hinzukommt, daß auch in den Kreisen der Industrie- und Handelskammern die Auffassung nicht einheitlich ist. Neben Befürwortern und Gegnern des Zugabeverbotes gibt es Kammern, die wie der Reichswirtschaftsrat nur die Unterdrückung offener Uebelstände oder nur ein Verbot der Ankündigung, nicht der Gewährung von Zugaben für erforderlich halten. Die Detaillistenkammer Hamburg hat dem Gesetzentwurf unter Zurückstellung einiger Bedenken zugestimmt; nach ihrer Auffassung komme es zunächst darauf an, daß endlich einmal eine gesetzliche Regelung erfolge, Mängel ließen sich später beseitigen.

Bei dieser Sachlage müssen wir es für ausgeschlossen halten, daß sich die Reichsregierung zu Sondermaßnahmen für den Osten entschließt, bevor sie alle an der Gesetzgebung beteiligten Kreise gehört hat, also auch den Reichsrat, dem der Entwurf z. St. zur Beschlussfassung vorliegt. Wir halten es aber auch unter diesen Umständen nicht für ausgeschlossen, daß das Gesetz auf dem Wege der Notverordnung in Kürze erlassen wird. Nach Mitteilung des Deutschen Industrie- und Handelstages steht jedenfalls noch nicht fest, daß der Weg der ordentlichen Gesetzgebung gewählt wird.

#### Läden und Wettbewerb.

Nach einem Reichsgerichtsurteil vom 3. Januar 1928 (Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen S. 353 ff.) darf der Vermieter eines Ladens oder sein Nachfolger einen in nächster Nähe gelegenen Laden einem Konkurrenten nicht überlassen. Andernfalls kann der Mieter nach §§ 536—538 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Beseitigung des Wettbewerbs und des Schadens verlangen, der ihm durch den vertragswidrigen Zustand verursacht wird. Auch kann der Mieter anstelle des Schadenersatzes den Mietszins in dem Maße senken, als der Wert des von ihm gemieteten Ladens im Verhältnis gesunken ist. Ein ähnliches Urteil hat das Kammergericht am 23. Mai 1930 gefällt.

Ob im Einzelfalle die Voraussetzungen für einen Schadenersatzanspruch gegeben sind, kann ohne Kenntnis aller Einzelheiten nicht beurteilt werden. Werden auf dem ordentlichen Rechtswege Ansprüche geltend gemacht, so geben wir anheim, in dem Verfahren die Einholung eines Gutachtens unserer Kammer zu beantragen.

Im Kalenderjahr 1931 wurden nach Berichten der Landwirtschaftskammer vom Flächeninhalt zwangsversteigert

## Verschiedenes.

### Dr. Grund Präsident

#### des Deutschen Industrie- und Handelstags.

Zum Präsidenten des Deutschen Industrie- und Handelstags wurde der Präsident der Industrie- und Handelskammer Breslau, Dr. jur. Dr.-Ing. e. h. Bernhard Grund gewählt. Dr. Grund entstammt einer der ältesten und angesehensten Breslauer Kaufmannsfamilien, die seit fast 2 Jahrhunderten die Firma Bernh. Jos. Grund, ein Chemikalien- und Drogen-Großhandelsgeschäft von führender Bedeutung besitzt. Er steht im 60. Lebensjahre. Nach dem Studium der Rechte trat er in den preußischen Verwaltungsdienst ein, den er 1907 verließ, um die Leitung der Firma zu übernehmen. 1912 wurde er in die Industrie- und Handelskammer, 1913 in das Preussische Abgeordnetenhaus gewählt. Den Weltkrieg machte er als Rittmeister der Kavallerie in der vordersten Front mit. 1920 wählte ihn die Industrie- und Handelskammer Breslau zum Präsidenten. Gleichzeitig widmete er sich der Arbeit in den Organen des Deutschen Industrie- und Handelstags und wurde in den Reichswirtschaftsrat berufen. Später wurde Dr. Grund Mitglied des Verwaltungsrats der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft und der Bank für Deutsche Industrieobligationen. Er ist Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Handelskammer in Breslau, Präsidialmitglied des Mitteleuropäischen Wirtschaftstags und des Reichsverbandes des Deutschen Groß- und Ueberseehandels. Dr. Grund war auch Mitglied des vor einigen Wochen vom Reichspräsidenten berufenen Wirtschaftsbeirats.

#### Zuspizung im Regierungsbezirk Köslin.

Mit einer eingehenden Aufstellung veranschaulichte unsere Kammer in einer Denkschrift vom 20. November 1931, daß die landwirtschaftlichen Zwangsversteigerungen im deutschen Osten am gefährlichsten im Regierungsbezirk Köslin zugenommen haben.

Geht doch aus der Aufstellung hervor, daß vom Flächeninhalt in den sechs Jahren von 1925—1930 zur Zwangsversteigerung gelangt sind: im Regierungsbezirk Köslin 3,46% — Königsberg 2,99% — Gumbinnen 2,74% — Allenstein 2,54% — Stralsund 2,45% — Westpreußen 1,28% — Stettin 1,04% — im Freistaat Preußen 0,99%.

Die Denkschrift wurde allen in Betracht kommenden Stellen und Persönlichkeiten übersandt.

| im Regierungsbezirk | %    |
|---------------------|------|
| Köslin              | 0,98 |
| Stettin             | 0,43 |
| Stralsund           | 0,20 |

| Regierungs=<br>bezirke | Flächen=<br>inhalt<br>ha | Im Kalenderjahr 1931 zwangsversteigert |                   |         |        |           |        |                        |        |         |        |             |        |          |        |
|------------------------|--------------------------|--|-------------------|---------|--------|-----------|--------|------------------------|--------|---------|--------|-------------|--------|----------|--------|
|                        |                          | Anzahl<br>der<br>Betriebe              | Gesamt=<br>fläche | 5—20 ha |        | 20—100 ha |        | zusammen<br>bis 100 ha |        | 100—200 |        | über 200 ha |        | zusammen |        |
|                        |                          |  |                   | Anzahl  | Fläche | Anzahl    | Fläche | Anzahl                 | Fläche | Anzahl  | Fläche | Anzahl      | Fläche | Anzahl   | Fläche |
| Köslin                 | 1 411 000                | 71                                     | 13 912            | 26      | 325    | 14        | 548    | 40                     | 873    | 16      | 2193   | 15          | 10 846 | 31       | 13 039 |
| Stettin                | 1 293 100                | 72                                     | 5 508             | 33      | 391    | 22        | 979    | 55                     | 1370   | 11      | 1278   | 6           | 2 860  | 17       | 4 138  |
| Stralsund              | 400 200                  | 5                                      | 811               | 3       | 41     | —         | —      | 3                      | 41     | —       | —      | 2           | 770    | 2        | 770    |

Diese Zahlen, deren Vollständigkeit insbesondere für den Regierungsbezirk Köslin somit das gleiche Bild wie die Vorjahre. Daß die Grundstücke unter 5 Hektar in der Zahl und Fläche der versteigerten Grundstücke nicht mitgerechnet sind, bedeutet keine wesentliche Verschiebung. Vergleichszahlen für die ostpreussischen Bezirke und für Preußen sind hier bisher nicht bekannt geworden.

#### Maschinenbelieferung der Siedler.

Anfang Dezember 1931 versandte die Kammer Richtlinien, die das Ergebnis langer Verhandlungen darstellen, und zwar zunächst mit dem Kulturanstalt in Köslin. Die ursprünglich beabsichtigte Lieferantenliste ist aus triftigen Gründen aufgegeben worden.

Der Ursprung der Richtlinien liegt in den bedenkliehen

Absichten weitgehender Eingriffe in den Maschinenhandel, denen gegenüber wir die auch gegen die Richtlinien gegebenen Einwendungen vergleichsweise sehr viel geringer einschätzen müssen.

Etwaige Anregungen zu den Richtlinien, ebenso Mitteilungen über die Erfahrungen, die damit gemacht werden, sind jederzeit willkommen.

# Kartell der Auskunftsteien Bürgel

erteilt

Auskünfte über

Kreditfähigkeit / Bezugsquellen / Absatzgebiete

etwa 300 Auskunftstellen

Auskunststelle in Stolp, Bahnhofstraße 19. Sprechstunde 743.

## Ernten im Kammerbezirk.

Die grundlegende Bedeutung des Ernteausfalls für unseren Bezirk, veranlaßt uns, die Zahlen der früheren Jahre mit einer Auswahl fortzuführen. Die Ernten brachten folgende Mengen in Tonnen zu 1000 kg:

| im Jahre | Winterweizen | Sommerweizen | Winterroggen | Sommerroggen | Wintergerste | Sommergerste | Hafer   |
|----------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|---------|
| 1913     | 25 744       | 1703         | 383 867      | 4306         | —            | 28 557       | 287 380 |
| 1917     | 7 000        | 958          | 187 634      | 2648         | —            | 11 005       | 66 425  |
| 1920     | 8 964        | 1627         | 168 751      | 7126         | 855          | 21 074       | 161 326 |
| 1930     | 24 773       | 2498         | 286 459      | 3193         | 23 14        | 33 047       | 181 460 |
| 1931     | 29 441       | 5387         | 242 529      | 3260         | 2097         | 33 242       | 185 277 |

| im Jahre | Kartoffeln   | Klee    | Luzerne | Wiesen  |
|----------|--------------|---------|---------|---------|
| 1913     | 2 015 670    | 278 894 | 1110    | 451 594 |
| 1917     | 1 318 685    | 114 075 | 572     | 253 879 |
| 1920     | 1 234 965    | 318 862 | 1255    | 437 549 |
| 1925     | 1 851 310    | 243 175 | 3045    | 376 990 |
| 1930     | 1 888 832*)  | 236 507 | 2105    | 445 063 |
| 1931     | 1 695 141**) | 235 202 | 1824    | 398 661 |

\*) davon waren 88 236 t Frühkartoffeln.

\*\*) davon 86 471 t Frühkartoffeln.

## Brennmaterialien.

Die Verkaufspreise für Brennmaterialien haben sich in Stolp seit 1875 folgendermaßen entwickelt:

| Jahr      | 1 rm<br>Buchenkloben | 1 rm<br>Kiefernklöben |
|-----------|----------------------|-----------------------|
|           | <i>M</i>             | <i>M</i>              |
| 1875      | 4,00—4,50            | 3,00—3,25             |
| 1890      | 6,50                 | 4,25                  |
| 1900      | 7,50                 | 5,75—6,00             |
| 1906      | 7,00—8,50            | 6,00—7,50             |
| 1910      | 9,00—9,50            | 7,00—8,50             |
| 1913      | 9,00—10,00           | 7,50—8,00             |
|           | <i>R.M.</i>          | <i>R.M.</i>           |
| Ende 1923 | 14,00                | 11,00                 |
| " 1924    | 15,00                | 11,00                 |
| " 1925    | 13,00                | 12,00                 |
| " 1930    | 14,00                | 10,00—11,50           |
| " 1931    | 12,00—13,00          | 10,00—11,00           |

Es kostete in Stolp 1 Zentner frei Haus:

| im Winter | Kohlen              | Briketts            |
|-----------|---------------------|---------------------|
|           | <i>M</i>   <i>S</i> | <i>M</i>   <i>S</i> |
| 1879/80   | 1 05                | —                   |
| 1889/90   | 1 —                 | 1 20                |
| 1900 01   | 1 33                | 1 23                |
| 1910/11   | 1 25                | 1 15                |
| 1914 15   | 1 35                | 1 18                |
| Ende 1923 | 2 49                | 1 09                |
| " 1924    | 2 10                | 1 70                |
| " 1925    | 2 10                | 1 82                |
| " 1930    | 2 05                | 1 85                |
| " 1931    | 2 00                | 1 85                |

## Zahlungsverkehr mit dem Ausland.

Die Richtlinien für die Devisenbewirtschaftung sind am 29. Dezember v. Js. in neuer Fassung bekanntgemacht. Interessierte Firmen können einen Abdruck der Richtlinien von der Kammer einfordern.

## Schuldnerverzeichnisse.

### Offenbarungseide, Haftbefehle, Konkursanträge.

(Ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit. Berichtigungsanträge sind bei den Amtsgerichten zu stellen.)

Nachstehend bringen wir Fortsetzungen der Listen über die geleisteten Offenbarungseide, die ergangenen Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides und die mangels Masse abgelehnten Konkursanträge.

Für die letzten fünf Jahre liegen diese 3 Verzeichnisse ebenfalls vor. Firmen, die Interesse daran haben, erhalten in Einzelfällen Auskunft von der Kammer nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen.

Nachdruck der Verzeichnisse — auch auszugsweise — ist verboten.

### Amtsgericht Bad Polzin.

#### A. Geleistete Offenbarungseide.

Beise, Bertha geb. Ortwald, Ziezenoff (25. 11.)  
Bernhagen, Frieda geb. Mahnke, Damen (29. 10.)  
Garske, Gustav, ohne Berufsangabe, Zuchen, Schivelbein Land (4. 11.)

Jandt, Otto, Arbeiter, Ziezenoff (9. 12.)  
Ludwig, Werner, 20 Jahre, Bad Polzin (25. 11.)  
Pommerening, Gustav, Landwirt, Zuchen (4. 11.)  
Schley, Hermann, Mühlenbesitzer, Bad Polzin, Kleine Mühle (9. 12.)

Schmidt, Albert, Arbeiter, Rehin (17. 11.)  
Schmidt, Alma geb. Tschmann, Rehin (17. 11.)  
Druck, Georg, Kaufmann, Bad Polzin (16. 11.)  
Zimdahl, Albert, Landwirt, Ziezenoff (29. 10.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Dumke, Martha, Frau, Bad Polzin, Viktoriastr. 18 (9. 12.)  
Frömming, Walter, Schmied, Bad Polzin (16. 12.)  
Golitz, Auguste, Landwirtsfrau, Buslar (11. 11.)  
Loose, Ernst, Fuhrmann, Bad Polzin (2. 12.)  
Priebe, Otto, Kaufmann, Bad Polzin (11. 11.)  
Solker, Ludwig, Motorsägebetrieb, Bad Polzin, Danzigerstraße 3 (20. 10.)  
Springer, Mag, Förster, Rixow, jetzt in Stein-Weßa bei Förstgen, Oberlausitz (11. 12.)  
Witthuhn, Schuhmacher, Kollatz Krs. Belgard (9. 12.)

### Amtsgericht Bärwalde.

#### A. Geleistete Offenbarungseide.

Bernhagen, Paul, Arbeiter, Neukoprieben (10. 11.)  
Freiberg, Albert, Arbeiter, Altwalm (4. 9.)  
Göde, Johannes, Landwirt, Bärwalde-Abbau (10. 11.)  
Jagnow, Elise, Witwe, Bärwalde (30. 10.)  
Klabunde, Alfred, Arbeiter, Pakig (20. 11.)  
Krügel, Ernst, Wirtschaftsbeamter, Zuch (11. 12.)

Liebenow, Karl, Rentenempfänger, Bärwalde (10. 11.)  
 Meier, Albert, Gärtner, Musterhanse (9. 10.)  
 v. Münchow, Paul, Majoratsbesitzer, Eichenberge (10. 11.)  
 Stern, Max, Tischlergeselle, Bärwalde (18. 12.)  
 Diek, Erwin, Arbeiter, Friedrichsfelde (10. 11.)  
 Weiland, Willi, landw. Arbeiter, Gr. Kröfin (11. 12.)  
 Wiesener, Hermann, Zimmermann, Osterfelde (10. 11.)  
 Wilke, Georg, Arbeiter, Bärwalde (9. 10.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Groth, Bruno, Kaufmann, Kaffee- und Konfitüren-Geschäft,  
 Bärwalde (30. 10.)

Haß, Emilie, Altvalm (9. 10.)  
 Kijow, Kurt, Gutsbesitzer, Altmühl (11. 12.)  
 Klomp, Paul, Chauffeur, Bärwalde (20. 11.)  
 Köpke, Otto, Gastwirt, Altvalm (10. 11.)  
 Kohlhoff, C. F., Lehrer, Bärwalde (23. 10.)  
 Lucht, Ernst, Viehhändler, Bärwalde (23. 10.)  
 Pommerening, Karl, Altsitzer, Zülkenhagen (11. 12.)  
 Schneider, Herta, Ehefrau, Bärwalde (23. 10.)  
 Schubring, Hugo, Fleischermeister, Bärwalde (20. 11.)  
 Wilke, Gustav, Bärwalde (10. 11.)  
 Wilke, Johanna, Frau, Bärwalde (9. 10.)

#### C. Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Konkurseröffnung.

Schubring, Hugo, Fleischermeister, Bärwalde (12. 11.)

#### Amtsgericht Belgard.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Baermann, Bruno, Reisender, Belgard, Polzinerstr. 12  
 (24. 11.)  
 Barz, Erich, Invalide, Belgard, Polzinerstr. 15 (30. 11.)  
 Barz, Erich, Rechtskonsulent, Belgard, Polzinerstr. 15  
 (30. 10.)  
 Barz, Robert, Arbeiter, Gr. Dubberow (6. 11.)  
 Bein, Friedrich, Schmiedemeister, Belgard, Wilhelmstr.  
 (15. 12.)  
 Böhmke, Paul, Dachdecker, Belgard, Adlerstr. 11 (8. 12.)  
 Braun, Elisabeth, Hausmädchen, Belgard, Hindenburgstr. 9  
 (27. 11.)  
 Bunde, Konrad, Schmiedemeister, Belgard, Wilhelmstr. 29  
 (27. 11.)  
 Dahlke, Albert, Rentner, Belgard, Jahnstr. 5 (8. 12.)  
 Dumke, Paul, Schuhmacher, Belgard, Ahornstr. 5 (27. 10.)  
 Friedrich, Gustav, Schleifer, Belgard, Rostinerstr. 17 (19. 10.)  
 Globert, Karl, Klempnergeselle, Gr. Tychow (23. 10.)  
 Gröbel, Albert, Glaser, Belgard, Karlstr. (30. 10.)  
 Häger, Willi, Landwirt, Belgard, Urieschmannstr. 11 (23. 12.)  
 Kleinfeldt, Max, Roßschlächter, Siegfriedshof, Gänsemarkt 30  
 (30. 12.)  
 Lüderitz, Frieda geb. Schulze, Ehefrau, Belgard, Polziner-  
 straße 34 (16. 10.)  
 Lüderitz, Walter, Belgard, Polzinerstr. 34 (16. 10.)  
 Manke, Karl, Arbeiter, Krampe Krs. Belgard (1. 12.)  
 Maronde, Paul, Landwirt, Warnin (20. 11.)  
 Maßke, Ernst, Vers.-Agent, Belgard, Kämpenstr. 25 (27. 11.)  
 Münchow, Wilhelm, Arbeiter, Gr. Tychow (23. 10.)  
 Räch, Gustav, Landwirt, Kösternitz (20. 11.)  
 Roßmann, Albert, Arbeiter, Belgard, Elsterweg 17 (27. 11.)  
 Rug, Ottilie geb. Wolter, Belgard, Birkenstr. 48 (4. 12.)  
 Schattschneider, Wilhelm, Arbeiter, Belgard, Friedrichstr. 56  
 (2. 12.)

Schulz, Franz, Sattler, Zadtow (20. 11.)  
 Schwabe, Bertha geb. Donag, Belgard, Wilhelmstr. 6 (22. 12.)  
 Schwabe, Eugen, Eisenbahnarbeiter, Belgard, Wilhelmstr. 6  
 (22. 12.)  
 Specht, Otto, Landwirt und Faßfabrikant, Gr. Tychow  
 (30. 10.)  
 Struß, Otto, Landwirt, Podewils (8. 12.)  
 Timm, Berthold, Glaser, Belgard, Friedrichstr. 22 (20. 11.)  
 Trebes, Emma geb. Hinz, Sager (13. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Baumann, (Helmuth) Ehefrau, Belgard, Friedrichstraße 52  
 (3. 11.)

Blum, Samuel, Belgard, Kämpenstr. 32 (8. 12.)  
 Blum, Ehefrau, Belgard, Kämpenstr. 32 (8. 12.)  
 Eick, Willi, Kaufmann, Belgard, Hindenburgstr. 6 (10. 11.)  
 Frenz, Johannes, Lehrer, Belgard, Lützenstr. 28 (24. 11.)  
 Gläser, Alfred, Kaufmann, Belgard, Hindenburgstr. (6. 11.)  
 Hackbarth, Ernst, Bauunternehmer, Belgard, Grüner Winkel  
 (22. 12.)

Haeger, August, Bauunternehmer, Belgard, Magazinstr. 1  
 (20. 11.)

Jahn, Wilhelm, Gr. Tychow (22. 12.)  
 Jeruchim, Moritz, Kaufmann, Belgard, Friedrichstr. 52  
 (3. 11.)

von Kleist, Gutspächter, Dierzow (17. 11.)  
 Klippstein, Frau, Belgard, Ratskeller (8. 12.)  
 Lobeck, Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Bußke (18. 12.)  
 Manke, Walter, Bulgrin (16. 10.)  
 Müller, Albert, Maurermeister, Gr. Tychow (25. 11.)  
 Puff, Heinrich, Belgard, Hindenburgstr. 6 (27. 10.)  
 Räch, Gustav, Gastwirt, Kösternitz (6. 11.)  
 Roeske, Gustav, Heilkundiger, Belgard, Maria Martha Haus  
 (17. 11.)

Schmidt, Erich, Installateur, Belgard, Kämpenstr. 4 (20. 11.)  
 Storm, Gustav, Müller, Belgard, Rostinerweg 1 (16. 10.)  
 Stricker, Paul, landw. Arbeiter, Battin b. Gr. Ramin  
 (18. 12.)

Stricker, Ehefrau, Battin b. Gr. Ramin (18. 12.)  
 Struß, Willi, Bahnheizer, Karfin (4. 12.)  
 Dock, Georg, Schmiedemeister, Kowalk (22. 12.)  
 Winkler, Heinrich, Arbeiter, Belgard, Ahornstr. 23 (17. 11.)

#### Amtsgericht Bublitz.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Barz, Willi, Landwirtsjohn, Sassenburg (21. 10.)  
 Eichstädt, Berta geb. Kuchenbecker, Landwirtsehefrau,  
 Drensch Abbau (23. 12.)  
 Heller, Amalie geb. Malach, Frau, Dargen (19. 12.)  
 Henning, Bruno, Holzkaufmann, Krampe (19. 12.)  
 Jacobs, Louis-Ferdinand, Gutsbesitzer, Kasimirshof (10. 11.)  
 Kading, Hermann, Schuhmacher, Sassenburg (7. 10.)  
 Lemke, Emil, Tischler, Bublitz, Köslinerstr. 119 (14. 10.)  
 Liedtke, Franziska geb. Kämpa, Neubuckow (28. 11.)  
 Luther, Waldemar, landw. Beamter, Bublitz, Poststr. (16. 12.)  
 Müller, Erich, Bäckermeister, Bublitz, Friedrichstr. 179  
 (25. 11.)  
 Neumann, August, Altsitzer, Kasimirshof (25. 11.)  
 Neumann, Erich, Mühlenpächter, Krampe (28. 11.)  
 Ninke, Artur, Händler, Kurow (11. 11.)  
 Pfennig Schmidt, Friedrich, Zimmermeister, Bublitz, Balde-  
 burger Chaussee 324 b (21. 10.)  
 Pick, Friedrich, Altsitzer, Klein-Karzenburg (4. 11.)  
 Reinke, Karl, Viehhändler, Bublitz, Oberstadt 99 (9. 12.)  
 Rogge, Karl-Heinz, minderjährig, Zerrehen (25. 11.)  
 Schewe, Gustav, Eigentümer, Gust (5. 11.)  
 Schmidt, Richard, Landwirt, Grünhof (19. 12.)  
 Tetzlaff, Friedrich, Schneidermeister, Bublitz, Schulstr. 369  
 (16. 12.)  
 von Versen, Wilhelm, Rittergutsbesitzer, Krampe (11. 11.)  
 Wolff, Johannes, landw. Verwalter, Birkenhof (30. 11.)  
 Zemke, Gustav, Landwirt, Dargen (19. 12.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Bullerjahn, Rudolf, Landwirt, Ubedel (28. 10.)  
 Draheim, Leopold, Landwirt, Dargen (19. 12.)  
 Eick, Willi, Kaufmann, Bublitz (4. 11.)  
 Franz, August, Besitzer, Bublitz, Köslinerstr. 11 (21. 10.)  
 Gehrke, Erich, Landwirt, Drensch (9. 12.)  
 Grawunder, Gertrud, Drensch (2. 12.)  
 Grawunder, Paul, Mühlenbes., Drensch (2. 12.)  
 Knop, Erich, Landwirt, Seeger (28. 11.)

Kuchenbecker, Karl, Kaufmann, Gr. Karzenburg (23. 12.)  
 Lipsky, Arthur, Kaufmann, Bublitz (23. 12.)  
 Söll, Erich, Kaufmann, Bublitz, Neustettinerstr. 201 (31. 12.)  
 Mitz, Paul, Landwirt, Reckow (28. 11.)  
 Müller, Anna, Witwe, Bublitz (25. 11.)  
 Niemeier, Paul, Bublitz, Markt 5 (25. 11.)  
 Niemeier, Paul, Kaufmann, Bublitz (16. 12.)  
 Pagel, Johannes, Mühlenpächter, Mühlenkamp (2. 12.)  
 Peshl, F., Rechnungsführer, Stepen (31. 12.)  
 Pommerening, Reinhold, Landwirt, Sinow (9. 12.)  
 Ragob, Albert, Landwirt, Karzin (19. 12.)  
 Raguse, Karl, Brennereiverwalter, Dubbertsch (21. 12.)  
 Saedker, A., Reichsbahninspektor a. W., Bublitz, Langestr. 325 (14. 10.)

Schiller, Max, Inspektor, Ernstshof (3. 12.)  
 Schröder, Karl, Sassenburg (3. 12.)  
 Schulz, Anna geb. Röder, Kasimirshof (11. 11.)  
 Schulz, Otto, Rentier, Bublitz (25. 11.)  
 Thom, H., Obermelker, Neubublitz (3. 12.)  
 Dillwack, Erich, Arbeiter, Bublitz (11. 11.)  
 Westphal, Gutsbesitzer, Neuhoß (2. 12.)  
 Mitthaus, Hugo, Landwirt, Jagthum (31. 10.)  
 Mitthaus jun., Hugo, Landwirt, Jagthum (10. 11.)  
 Jessin, Max, Tischlermeister, Bublitz, Markt (30. 11.)

#### Amtsgericht Bütow.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Baaske, Otto, Landwirt, Bütow Ausbau (26. 11.)  
 Bauschke, Bruno, Angestellter, Bütow (26. 11.)  
 von Bethka-Cysewski, Anna, Arbeiterin, Reckow Abbau (17. 12.)  
 von Bethka-Cysewski, Franziska, Arbeiterin, Reckow Abbau (17. 12.)  
 Buhrke, Carl, Bütow (21. 12.)  
 Cysewski, Anna, Arbeiterin, Reckow Abbau (17. 12.)  
 Cziecinski, Leo, Arbeiter, Ostlandamerow (22. 12.)  
 Dehn, Johannes, Pächter, Nippoglense (19. 11.)  
 Gierrahn, Konrad, Landwirt, Terrin (22. 12.)  
 Keschull, Erwin, Tischler, Bütow (26. 11.)  
 Keschull, Martha geb. Hoffmann, Witwe, Bütow (17. 12.)  
 Kleinke, Gustav, Schuhmacher, Bütow (5. 11.)  
 Kuhn, Albert, Gastwirt, Neufeld (12. 11.)  
 Ließ, Friß, Schneider, Gr. Tuchen (17. 12.)  
 Marquardt, Hans, früher Gastwirt, Bütow (15. 12.)  
 Orten, Karl, Schuhmacher, Kleschinz (12. 11.)  
 Sailer, Ernst, Landwirt u. Kaufmann, Gaffert (3. 12.)  
 Ringwelski, Therese geb. Trocka, Strußow Abbau (26. 11.)  
 Rudnick, Josef, Arbeiter, Mangwitz (17. 12.)  
 Rudnick, Robert, Arbeiter, Terrin (3. 12.)  
 Warschkau, Adolf, Bütow (12. 12.)  
 Zieske, Friß, Schneider, Bütow (10. 12.)

##### B. Haftbefehle

##### zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Arndt, Karl, Kleschinz (22. 12.)  
 Bauschke, Helene geb. Urbschat, Bütow (23. 12.)  
 Blumberg, Heinrich, Sattlermeister, Altkolziglow (5. 11.)  
 Fedtke, Hugo, Besitzer, Zechinen (12. 12.)  
 Geffe, Karl, Maler, Bütow (10. 12.)  
 Hildebrandt, Friedrich, Seehof (17. 12.)  
 Jacob, Carl, Firma, Bütow (12. 11.)  
 Kieper, Otto, Gr. Gustkow (17. 12.)  
 Knitter, Helmut, Jägerhof (26. 11.)  
 Kösterke, Frau, Reddies (10. 12.)  
 Krause, Paul, Maschinist, Bütow (26. 11.)  
 Kuschel, Heinrich, Brunnenbauer, Bütow (19. 11.)  
 von Malottki, Erich, Bütow (26. 11.)  
 Pfeiffer, Wilhelm, Schw.-Damerkow (19. 11.)  
 Silz, Artur, Morgenstern (10. 12.)  
 Stüwe, Hermann, Schneidermeister, Altkolziglow (22. 12.)  
 Tonert, Ida, Frau, Wottnogge (10. 12.)  
 Wachowitz, Josef, Gallensow (22. 12.)  
 Witt, Helene, Frau, Bütow (3. 12.)

#### Amtsgericht Dramburg.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Geyer, Martha geb. Bohde, Dramburg (10. 12.)  
 Grams, Wilhelm, Dramburg (25. 11.)  
 Hägert, Hermann, Kutscher, Welschenburg (3. 12.)  
 Howe, Willi, Bäckergehilfe, Dramburg (3. 12.)  
 Marquardt, Hugo, Landwirt, Born (12. 11.)  
 Meyer, Daniel, Gutsbesitzer, Pritten (30. 10.)  
 Milczewski, Johann, Dramburg (5. 11.)  
 Müller, Max, Kaufmann, Dramburg (14. 12.)  
 Peiß, Wilhelm, Dramburg (5. 11.)

##### B. Haftbefehle

##### zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Jacob, Paul, Dramburg (12. 11.)  
 Krüger, Gustav, Landwirt, Schilde (5. 11.)  
 Lenke, Ernst, Gutsbesitzer, Born (5. 11.)  
 Maiwald, Max, Dramburg (29. 10.)  
 Schulze, Ernst, Bildhauer, Dramburg (29. 10.)  
 Schulz, Max, Dramburg (17. 12.)  
 Werner, Ewald, Schlosser, Dramburg (26. 11.)  
 Winkelmann, Ernst, Dramburg (29. 10.)  
 Wiske, Arthur, Dramburg (17. 12.)  
 Wolff, Wilhelm, Dramburg (17. 12.)  
 Wolff, Ehefrau, Dramburg (17. 12.)

#### Amtsgericht Falkenburg.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Anklam, Paul, Brunnenbauer, Falkenburg (10. 12.)  
 Bansen, Otto, Tischlergehilfe, Dirchow (17. 12.)  
 Czerwinski, Franziska, Frä., Neuhoß (17. 12.)  
 Hoff, Karl, Landwirt, Schönfeld (19. 11.)  
 Jendrascheck, Willi, Melker, Annaberg (22. 12.)  
 Kaeding, Friß, Landwirt, Dirchow (27. 10.)  
 Kaeding, Wilhelm, Landwirt, Kl. Sabin (12. 11.)  
 Kießke, Georg, Maurer, Gr. Linichen (17. 12.)  
 Klemp, Max, Kaufmann, Dirchow (12. 1.)  
 Krause, Willi, Schuhmacher, Antonienhof b. Gr. Grünow (27. 10.)  
 Kusch, Theodor, Wirtschaftsbeamter, Kl. Sabin (8. 12.)  
 Otto, Walter, Landwirt, Falkenburg (5. 1.)  
 Schwahn, Joh., Landwirt, Stöwen (7. 11.)  
 Doll, Erwin, Kaufmann, Falkenburg (17. 11.)

##### B. Haftbefehle

##### zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Droese, Elfriede, Frau, Falkenburg, Scheubestr. (1. 12.)  
 Eichstädt, Elisabeth, Landwirtsehefrau, Gr. Linichen (8. 12.)  
 Eichstädt, Kurt, Landwirt, Gr. Linichen (8. 12.)  
 Hoff, Karl, Gutsverwalter, Schönfeld I (17. 11.)  
 Kilinski, Kurt, Händler, Falkenburg (8. 12.)  
 Köhn, Otto, Ingenieur, Herzberg (5. 1.)  
 Krüger, Kurt, Angestellter, Falkenburg, vertreten durch seinen Vater, Eisenbahner Gottlieb Krüger, Falkenburg (12. 1.)  
 Mißlaff, Emil, Landwirt, Teschendorf (17. 11.)  
 Neumann, Max, Landwirt, Wusterwitz (10. 11.)  
 Reefe, Reinhold, Staatsförster, Stöwen (10. 11.)  
 Riediger, Benno, Falkenburg (17. 11.)  
 Riemann, Gustav, Kaufmann, Falkenburg (5. 1.)  
 Ruhnke, Wilhelm, Autoverleihgeschäft, Falkenburg (5. 1.)  
 Schewe, Walter, Falkenburg, Marktstraße 2/3 (5. 1.)  
 Schiefelbein, Alb., Hofbesitzer, Kl. Stüdnitz (10. 11.)  
 Schröder, Charlotte, Falkenburg, vertreten durch ihren Vater, Landwirt Ernst Schröder, Falkenburg (17. 11.)  
 Schulz, Gastwirt, Neuhoß (5. 1.)  
 Topel, Otto, Kaufmann, Falkenburg (22. 12.)

#### Amtsgericht Kallies.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Hendes, August, Landwirt, Kallies (3. 12.)  
 Hickstein, Minna, Witwe, Kallies (22. 12.)

Hinz, Otto, Landwirt, Gutsdorf (5. 11.)  
 Leu, Leo, Landarbeiter, Denzig (1. 12.)  
 Reetz, Karl Hugo, Ingenieur, Kallies (29. 10.)  
 Rößler, Elise geb. Hildebrandt, Kallies, Viktoriastr. 13  
 (8. 12.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Gransee, Bruno, Maschinenfabrikant, Kiez (10. 12.)  
 Polzfuß, Erich, Schuhmacher, Giesen (17. 12.)

#### Amtsgericht Körlin.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Conrad, Johannes, Bauerhofsbesitzer, Sternin (3. 11.)  
 Garske, Hildegard, geb. am 8. 1. 23, Körlin-Stadtfeld (5. 11.)  
 Golle, Oskar, Dryhn (5. 11.)  
 Hecht, Hugo, Viehhändler, Körlin (5. 12.)  
 Holz, Richard, Böttcher, Amt Körlin (5. 11.)  
 Pollnow, Erich, Landwirt, Körlin-Stadtfeld (26. 11.)  
 Radtke, August, Landwirt, Petersfelde (9. 12.)  
 Schünemann, Erich, Maler, Ramelow (5. 12.)  
 Schwadtke, Paul, Brückenkrug (5. 11.)  
 Werner, Herbert, Reselkow (5. 11.)  
 Werner, Margarete, Reselkow (5. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Kopsch, Lehrer, Schwartow (17. 12.)  
 Leistner, Philipp, prakt. Tierarzt, Körlin (19. 11.)  
 Möller, Anna, Körlin, jetzt Polzin (16. 12.)  
 Papenfuß, Paul, Landwirt, Körlin Amt (20. 11.)  
 Pohl, August, Arbeiter, Roggow (19. 11.)  
 Timm, (Paul) Ehefrau, Stolzenberg (17. 12.)  
 Ude, Karl, Kaufmann, Stolzenberg (5. 11.)

#### Amtsgericht Köslin.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Abelt, Erich, Bürstenmacher, Köslin, Kl. Baustr. 10 (22. 12.)  
 Badtke, Hans, Kraftwagenführer, Köslin, Ritterstr. 11  
 (27. 11.)  
 Berndt, Otto, Tapeziermeister, Köslin (18. 12.)  
 Bodt, Günther, Köslin, Buchwaldstr. 8 (15. 11.)  
 Böhm, Bruno, Händler, Köslin, Auguststr. (11. 12.)  
 Dahlke, Hermann, Arbeiter, Neuenhagen (27. 11.)  
 Dorow, Hermann, Zimmermann, Köslin, Gohrbänder Weg 5  
 (4. 12.)  
 Ebert, Erich, Schuhmacher, Köslin, Grünstr. 3 (18. 12.)  
 Erhardt, Konrad, Köslin, am Runden Teich 25 (20. 11.)  
 Felske, Arthur, Köslin, Körlinerstr. 17 (15. 11.)  
 Finger, Erna, Fräulein, Funkenhagen (4. 12.)  
 Finger, Otto, Versorgungsanwärter, Köslin, Zimmerstr. 22  
 (24. 11.)  
 Groth, Willi, Kaufmann, Köslin, Mühlenortstr. (11. 12.)  
 Heinrich, Margarete, Ehefrau, Roggow (27. 11.)  
 Heinrichs, Soffie, Ehefrau, Nest (4. 11.)  
 Henke, Ernst, Gastwirtsgehilfe, Köslin, Neuetorstr. 36  
 (19. 10.)  
 Hoffmeister, Ernst, Kaufmann, Köslin, Alte Bahnhofstr.  
 (17. 11.)  
 Holz, Eva, Ehefrau, Köslin, Buchwaldstr. 39 (4. 12.)  
 Holz, Franz, Straßenbahnarbeiter, Köslin (4. 12.)  
 Holz, Reinhold, Fischer, Nest (4. 11.)  
 Kaske, Emilie, Ehefrau, Köslin, Buchwaldstr. 115 (4. 11.)  
 Kasmirski, Hans, Kaufmann, Köslin, Bublikerstr. 35 (4. 11.)  
 Kaß, Walter, Fleischergehilfe, Roggow (23. 12.)  
 Kauß, Fritz, Dentist, Köslin (30. 11.)  
 Kufferow, Reinhold, Landwirt, Wilhelmshof (22. 12.)  
 Lemke, Erich, Elektromeister, Köslin (3. 10.)  
 Lies, Walter, Kaufmann, Köslin, Buchwaldstr. 31 a (3. 11.)  
 Littau, Kurt, Kaufmann, Köslin, Kl. Baustr. 9 (4. 11.)  
 Luckow, Wilhelm, Zimmermann, Parnow (27. 11.)  
 Merten, Martha, Ehefrau, Gollendorf (11. 12.)  
 Minder, Franz, Beamter, Köslin, Wilhelmstr. 34 (11. 12.)

Müller, Emil, Altfeiger, Altbeltz (18. 12.)  
 Müller, Emil, Bauunternehmer, Altbeltz (27. 11.)  
 Ott, Heinrich, Arbeiter, Manow (22. 12.)  
 Perduhn, Max, Rentenempfänger, Köslin, Mühlenortstr. 9  
 (5. 11.)

Pirsch, Karl, Bahnarbeiter, Gudenhagen (27. 11.)  
 Polzin, Otto, Agent, Köslin, Grüner Weg 19 (7. 11.)  
 Remus, Meta geb. Koglin, Ehefrau, Köslin, Schulstr. 5  
 (20. 11.)

Scheewe, Rudolf, Arbeiter, Köslin, Roggow (18. 12.)  
 Schewe, Erich, Gastwirt, Köslin, Bergstr. 27 (25. 11.)  
 Schmidt, Albert, Händler, Köslin, Mühlenortstr. 19/21  
 (8. 12.)

Schönknecht, Wilhelm, Köslin, Neuetorstr. 36 (4. 11.)  
 Scholle, Otto, Res.-Lokomotivführer, Bast-Kasimirsburg  
 (4. 11.)

Schreiber, Karl, Fotograf, Köslin, Karlstr. 10 (18. 12.)  
 Todtenhöfer, Helmuth, Köslin, Neuklenzerstr. 5 (20. 11.)  
 Topel, Herbert, Köslin, Bergstr. 49 (27. 11.)  
 Utecht, Wilh., Räucherer, Köslin, Kl. Baustr. 14 (27. 11.)  
 Vardmin, Hermann, Kaufmann, Gr. Möllen (4. 12.)  
 Zeidler, Irmgard, Fräulein, Köslin, Danzigerstr. 43  
 (16. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Adolph, Otto, Kaufmann, Köslin, Gr. Baustr. 15 (27. 11.)  
 Bartel, Heinrich, Köslin, Gr. Baustr. 9 (26. 10.)  
 Bartel, Heinrich, Köslin, Gärtnerstr. 15 (16. 11.)  
 Baumgarten, Anna, Ehefrau, Kösternitz Krs. Schlawa  
 (14. 12.)

Beilfuß, Richard, Gastwirt, Köslin, Buchwaldstr. 10 (30. 11.)  
 Berndt, Alfred, Kolonialwarenhändler, Köslin, Grünstr.  
 (7. 12.)

Bonnes, Emma, Ehefrau, Köslin, Kamp 6 (28. 12.)  
 Brehmer, Gustav, Fahrradhandlung, Roggow b. Köslin  
 (21. 12.)

Budack, A., Zahnarzt, Köslin, Holzmarkt 5 (9. 11.)  
 Collaß, Otto, Tischlermeister, Seidel (21. 12.)  
 Czerminski, Hans, Köslin, Mühlenortstr. 22 (16. 11.)  
 Czerminsky, Leopold, Köslin, Mühlenortstr. 22 (28. 12.)  
 Dubberke, Anton, Rentengutsbesitzer, Eichhof b. Kösternitz  
 (21. 12.)

Egidy, Hermann, Köslin, Gr. Baustr. 39 (21. 12.)  
 Fahr, Landwirt, Suchen (21. 11.)  
 Felske, Ehefrau, Köslin, Körlinerstr. 17 (15. 11.)  
 Göcke, Ernst, Köslin, Neuetorstr. 32 (27. 11.)  
 Groß, Auguste, Köslin, Ackerstr. 28 (16. 11.)

Groth, Wilh., Kaufmann, Köslin, Böttcherstr. 17 (21. 12.)  
 Grubke, Otto, Melker, Kordeshagen (20. 11.)  
 Hendrich, Fritz, Wachtmeister, Köslin, Schutzpolizei (29. 10.)  
 Hering, Walter, Köslin, Ritterstr. 17 (7. 12.)  
 Hinz, Walter, Reisender, Köslin, Bublikerstr. 20 (14. 12.)

Kionka, Walter, Nest (1. 12.)  
 Klöbke, Wilh., Tapeziermeister, Köslin, Rogzower Allee 19  
 (15. 12.)

Kloß, Erich, Bäckermeister, Köslin, Ritterstr. 15 (21. 12.)  
 Köhn, Hermann, Köslin, Regierungsstr. (28. 12.)  
 König, Willi, Schlossermeister, Köslin, Gartenheim 3 b  
 (7. 12.)

Krause, Walter, Kaufmann, Mesin (28. 12.)  
 Krüger, Max, Bauunternehmer, Mocker (21. 12.)  
 Kühn, Martha geb. Hufe, Ehefrau, Köslin, Danzigerstr. 56  
 (8. 12.)

Kühn, Mathias, Gastwirt, Köslin, Danzigerstr. 56 (21. 12.)  
 Kuse, Günther, Landwirt, Köslin, Gollenrestaurant (9. 11.)  
 Kufferow, Otto, Schneidermeister, Köslin, Neuetorstr. 20  
 (28. 12.)

Lawrenz, Fritz, Köslin, Grünstr. 2 (21. 12.)  
 Lohaus, Richard, Zimmermeister, Köslin, Buchwaldstr. 29  
 (30. 11.)

Maaß, Erich, Werkmeister, Köslin, Runder Teich 25 (16. 11.)  
 Manzke, Karl, Tessin, b. Bauerhofsbesitzer Schwarz (7. 12.)  
 Müller, Emil, Landwirt, Altbeltz (23. 12.)  
 Neumann, Gerhard, Köslin, Quebbest. 26 (21. 12.)

Peters, Anneliese, Köslin, Ringstr. 3, b. Schneiderm. Hein (21. 12.)  
 Peters, Bertha, Ehefrau, Köslin, Bismarckstr. 7 a (16. 11.)  
 Pieper, Marie, Wwe., Gr. Möllen (16. 11.)  
 Plath, Reinh., Schmiedemeister, Köslin, Gr. Baustr. 41 (5. 12.)  
 Raddag, Ernst, Schmiedemeister, Schulzenhagen (21. 12.)  
 Ragke, Ella, Ehefrau, Köslin, Mühlentorstr. (8. 12.)  
 Ragke, Otto, Reisender, Köslin, Fabrikstr. 31 (9. 11.)  
 Reber, Friß, Köslin, Kl. Baustr. 19 (21. 12.)  
 Reinke, Friedrich, Bauunternehmer, Köslin, Rogzower Allee (7. 12.)  
 Riesch, Bruno, Maler, Köslin, Kamelungenweg 18 (27. 11.)  
 Rugen I, Wilhelm, Fischer, Nest (23. 11.)  
 Rugen I, Ehefrau, Nest (23. 11.)  
 Schmeer, Franz, Köslin, Wilhelmstr. 43 (16. 11.)  
 Schreiber, Walter, Arbeiter, Köslin, Danzigerstr. 8 (16. 11.)  
 Schüttelpelz, Ida, Wwe., Ziegeleibesitzerin, Köslin, Buchwaldstraße 35 (21. 12.)  
 Sielaff, Hans, Köslin, Kamelungenweg 29 (7. 12.)  
 Strenzke, Otto, Mühlenbesitzer, Gülz (16. 11.)  
 Teske, W., Fleischerei, Köslin, Füselerstr. 8 (7. 12.)  
 Thawinski, Emma, Ehefrau, Konikow (27. 11.)  
 Treptow, Minna, Ehefrau, Ewenthin Krs. Schlawa (29. 10.)  
 Weimer, Lehrer, Schulzenhagen (16. 11.)  
 Wendt, Ewald, Altbeltz (27. 11.)  
 Wodtke, Robert, Reisender, Gollendorf (7. 12.)  
 Woldt, Paul, Köslin, Neuetorstr. 27 (28. 12.)  
 Woldt, Paul, Schankwirt, Köslin, Ringstr. 1 (16. 11.)  
 Wolter, Paul, Maurer- und Zimmermeister, Köslin, Kar-  
 lutzstr. 2 (4. 11.)  
 Wolter, Walter, Schlächtergeselle, Rogzow (28. 12.)  
 Zemke, Karl, Köslin, Buchwaldstr. 51/61 (23. 11.)

#### Amtsgericht Kolberg.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Alpers, Lotte, 21 Jahre, Frau, Kolberg, Diktoriastr. 5 (22. 12.)  
 Böttcher, Karl, geb. 23. 10. 1899, Arbeiter, Kolberg, Marien-  
 straße 17 (10. 11.)  
 Bohlmann, Bernhard, geb. 30. 5. 1886, Arbeiter, Altbork (10. 11.)  
 Bohn, Herbert, geb. 29. 6. 1892, Kaufmann, Kolberg, Wil-  
 helmstr. 10 (22. 12.)  
 Borns, Otto, 34 Jahre, Bäcker, Gerwin (18. 12.)  
 Holz, Artur, geb. 8. 11. 1907, Landwirt, Prettmin (17. 11.)  
 Jak, Wilhelm, geb. 28. 2. 1902, Arbeiter und Fischhändler,  
 Meckenthin (17. 11.)  
 Frank, Ulrike geb. Duchrow, geb. 16. 9. 1877, Landwirts-  
 chefrau, Kolberg, I. Pfannschmieden 16 (24. 11.)  
 Gansel, Johannes, geb. 16. 4. 1875, Architekt, Henkenhagen (31. 10.)  
 Grams, Paul, geb. 24. 4. 1888, Justizsekretär, Kolberg,  
 Damaskestr. 4 (27. 10.)  
 Hackbarth, Friß, geb. 23. 9. 1896, Fleischermeister, Kolberg,  
 Treptowerstr. 35 (1. 12.)  
 Hesse, Helene geb. Brökmann, geb. 10. 2. 1885, Kolberg,  
 früher in Sellnow (10. 11.)  
 Hinz, Emma geb. Meske, geb. 4. 7. 1876, verw. Bezirks-  
 schornsteinfegermeister, Kolberg, Waldenfeldstr. 15 (8. 12.)  
 Horn, Bruno, geb. 12. 2. 1895, Kaufmann, Bodenhausen (24. 11.)  
 Kardell, Paul, geb. 10. 4. 1905, Chauffeur und Fuhrhalter,  
 Kolberg, Geldertoruser 2 (23. 11.)  
 Knappert, Hermann, geb. 3. 11. 1909, Bäckergehilfe, Kolberg,  
 Nettelbeckstr. 44 (10. 11.)  
 Köhler, Rudolf, geb. 30. 7. 1902, Händler, Kolberg, Nikolai-  
 straße 2 (8. 12.)  
 Kopischke, Martha geb. Wilhelm, geb. 11. 6. 1885 (oder 95),  
 Arbeiterwitwe, Kolberg, Lindenallee 29 (8. 12.)  
 Kopka, Ilse geb. Duchrow, geb. 26. 6. 1901, Kolberg, Kum-  
 mertstr. 11. (19. 11.)  
 Kühl, Helene geb. Schumacher, geb. 13. 3. 90, Arbeiterehe-

frau, Deuske b. Degow (1. 12.)  
 Marten, Albert, geb. 15. 10. 1879, Arbeiter, Kolberg, Nettel-  
 beckstr. 11 (27. 10.)  
 Marten, Otto, geb. 12. 10. 1884, Schuhmachermeister, Kolberg,  
 Börsenstr. 10 (8. 12.)  
 Müller, Wilhelm, geb. 17. 6. 1905, Elektrotechniker auch  
 Uhrmacher, Kolberg, Stettinerstr. 9 (8. 12.)  
 Neujahr, Arthur, geb. 14. 1. 1894, Kaufmann, Kolberg,  
 Domstr. 14 (3. 11.)  
 Paepke, August, 59 Jahre, Kaufmann, Kolberg, Lützenstr. 5 (22. 12.)  
 Paepke, Margarethe, geb. Nehls, 53 Jahre, Kolberg, Mün-  
 derstr. 9 (22. 12.)  
 Peter, Margarete, geb. 10. 2. 1897, Hausangestellte, Kol-  
 berg, Gradierstr. 4 a (17. 11.)  
 Reimer, Erich, geb. 26. 6. 1899, Chauffeur, Verf.-Anw.,  
 Kolberg, Körlinerstr. 26 (24. 11.)  
 Reimer, Frieda geb. Rusch, geb. 1. 6. 1902, Ehefrau, Kolberg,  
 Körlinerstr. 26 (24. 11.)  
 Rutkowski, Wallu geb. Bannerth, geb. 23. 5. 1902, Kolberg,  
 Münderstr. 16 (12. 11.)  
 Sauer, Elsa geb. Winkler, Frau, 28 Jahre, Kolberg, Klara-  
 Müllerstr. 46 (22. 12.)  
 Scheerbarth, Friß, 61 Jahre, Kolberg, Lübeckerweg 38 (22. 12.)  
 Schumacher, Richard, geb. 13. 5. 1874, Sattlermeister,  
 Henkenhagen (11. 12.)  
 Schuschill, Martin, Polizeiwachtmeister a. D. Kolberg,  
 Hakenstr. 1 (22. 12.)  
 Schwantes, Gerhard, Kaufmann, Kolberg, Ziegelschanze 5,  
 jetzt Nettelbeckstr. (26. 11.)  
 Sosna, Martha geb. Butenhoff, geb. 12. 9. 1895, Kauf-  
 mannsfrau, Kolberg, Parkstr. 4 (24. 11.)  
 Stahl, Hedwig geb. Schumacher, geb. 22. 4. 1893, Maurer-  
 ehefrau, Deuske (1. 12.)  
 Steltner, Hildegard geb. Scheel, geb. 9. 7. 1897, Kolberg,  
 Wilhelmstr. 16 (10. 11.)  
 Teich, Alfred, geb. 24. 3. 1891, Hotelpächter, Kolberg, Hotel  
 Hindenburg (17. 11.)  
 Thiemann, Wilhelm, geb. 6. 3. 1889, Kaufmann und Gast-  
 wirt, Kolberg, Langenbeckstr. „Reglerheim“ (7. 12.)  
 Thom, Hugo, 54 Jahre, Schneidermeister und Kaufmann,  
 Drogerie, Henkenhagen (11. 12.)  
 Treptow, Margarete geb. Otto, geb. 25. 3. 1889, Schneider-  
 meisterfrau, Kolberg, Körlinerstr. 40 a (23. 12.)  
 Tuchtenhagen, Rosa geb. Zühlsdorff, geb. 15. 10. 1906,  
 Kolberg, Köslinerstr. 19 (15. 12.)  
 Tuchtenhagen, Willi, geb. 20. 3. 1904, Stellmacher, Kolberg,  
 Köslinerstr. 19 (15. 12.)  
 Wendorff, Mag, geb. 22. 6. 1889, Maurermeister, Kolberg,  
 Wernerstr. 1 (23. 12.)  
 Werner, Erich, geb. 16. 8. 1888, Kaufmann, Kolberg, Strand-  
 straße 6 (8. 12.)  
 Wirs, Karl, geb. 10. 1. 1895, Handlungsreisender, Kolberg,  
 Wallstr. 55 (3. 11.)  
 Wolff, Georg, geb. 23. 9. 1900, Malermeister, Kolberg,  
 Haberlingsplatz 2 (18. 12.)

##### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Barz, Albert, Tischlermeister, Kolberg, Kummertstr. (1. 12.)  
 Barz, (Otto), Bauunternehmerehefrau, Kolberg, Treptower-  
 chauffee 23 (22. 11.)  
 Becker, Gustav, Bäckermeister, Kolberg, Körlinerstr. 6 (27. 10.)  
 Beervölz, Heinrich, Kolberg, Artilleriestr. 31 (23. 11.)  
 Beiersdorf, Luise, Witwe, Kolberg, Lindenstr. 6 (10. 11.)  
 Belz, Ernst, Tischlermeister, Kolberg, Schlieffenstr. 33 (23. 11.)  
 Beppler, Karl, Kolberg, Am Malchowgraben (27. 10.)  
 Beppler, Ehefrau, Kolberg, Am Malchowgraben (27. 10.)  
 Bigalk, Albert, Fischer, Kolberg, Stettinerstr. 74 (8. 12.)  
 Bigalk, Curt, Hausbesitzer, Kolberg, Treptowerstr. 30 b (19. 11.)  
 Böhlke, Eugen, Gastwirt, Kolberg, Markt (23. 11.)

- Borns, Ella geb. Weiher, Bäckereifrau, Gervin (23. 11.)  
 Boll, Fa., f. Rennhack.  
 Busch, Friß, Gastwirt, Kolberg, Köslinerstr. 7 (23. 11.)  
 Busse, Th., Kolberg, Haberlingsplatz 41 (8. 12.)  
 Dembeck, Richard, Hochseefischer, Kolberg, Fischerstr. 9 (5. 11.)  
 Doll, Max, Inhaber einer Ledergrößhandlung, Kolberg, Baustr. 25 (7. 12.)  
 Doll, Max, Schuhwaren, Kolberg (8. 12.)  
 Eggert, Georg, Inh. der Firma Heinrich Weiß, Kolberg, Hafenstr. 11 (8. 12.)  
 Eggert, Max, Viehhändler, Kolberg, Kummertstr. 9 b. Knispel (1. 12.)  
 Elster, Friß, Vers.-Anw., 3. St. Kolberg, Schlieffenstr. 19/20 (10. 11.)  
 Faß, Moriz Harry, Kaufmann, Kolberg, Wernerstr. 3, Delihaus (11. 11.)  
 Fiedler, Anna, Witwe, Kolberg, Kummertstr. 24 (22. 12.)  
 Geske, Friedrich, Kolberg, Mühlenpost 2 (9. 11.)  
 Geske, Ehefrau, Kolberg, Mühlenpost 2 (9. 11.)  
 Giese, Erich, Gastwirt, Kolberg, Parkstr. 3 (17. 11.)  
 Gissel, Elfe, Frau, Halt auf der Heide in Henkenhagen (15. 12.)  
 Gissel, Karl, Kaufmann, Henkenhagen (10. 11.)  
 v. Glischinski, A., Frau, Kolberg, Baustr. 42 (10. 11.)  
 Griep, Karl Friß, Kaufmann, Kolberg, Bahnstr. 12 (14. 11.)  
 Groß, Friß, Fleischermeister, Kolberg, Viktoriastr. 13 (5. 11.)  
 Hardt, Max, Wartekow (17. 11.)  
 Henke, Franz, Maurer, Kolberg, Artilleriestr. 12 (3. 11.)  
 Henke, Maurerehefrau, Kolberg, Artilleriestr. 12 (3. 11.)  
 Hildebrandt, Johanna geb. Wertheim, Frau, Henkenhagen (10. 11.)  
 Hoffmann, Dentist, Kolberg, Lindenallee 2 (3. 11.)  
 Holz, Wilhelm, Nachf., Fa., f. Schulz.  
 Jahnke, Fleischermeisterhefrau, Kolberg, Schmiedestr. 30 (1. 12.)  
 Janusch, Betty, Frau, Kolberg, Schlieffenstr. 5 (23. 11.)  
 Juchs, Gustav, Kolberg, Steintorstr. 8 (8. 12.)  
 Knop, Günther, Alttramm (17. 11.)  
 Knüppel, Helmuth, Bäckermeister, Kolberg, Lindenstr. 27 (1. 12.)  
 Knuth, Ida, Frau, Kolberg, Nettelbeckstr. 48 (10. 11.)  
 Kollath, Emilie, Wwe., Kolberg, Treptowerstr. 48 (11. 11.)  
 Kroneck, Carl, Bäckermeister, Kolberg, Münderstr. 12 (22. 12.)  
 Kruschke, Paul, f. Reimer.  
 Kühn, Frau, Henkenhagen (17. 11.)  
 Kwandt, Georg, Goldschmied, Kolberg, Wendenstr. 8 (23. 11.)  
 Lange, Friedrich, Schweizer, Kolberg, Stettinerstr. 35 (15. 12.)  
 Lange, Waldemar, Henkenhagen (3. 11.)  
 Manthey, Meta, Kauffrau, Kolberg, II. Pfannschmieden 28 (8. 12.)  
 Manthey, Wilhelm, Kolberg, Sattlerstr. 10 (21. 12.)  
 Manthey, Willy, Kolberg, Baustr. 6 (8. 12.)  
 Markus, Julius, Kolberg, II. Pfannschmieden 27 (21. 12.)  
 Marth, Friß, Fischer, Kolberg, Fischerstr. 1 (5. 11.)  
 Mertsching, Harry, Kolberg, Stubbenhagen 14 (10. 11.)  
 Miriz, Hermann, Kolberg, Klosterstr. 27 (22. 12.)  
 Möhring, Carl, Glasermeister, Kolberg, Domstr. 12 (3. 11.)  
 Möller, Robert, Kaufmann, Bogenthin (8. 12.)  
 Mudrack, Gerhard, Oberleutnant a. D., Kolberg, Haberlingsplatz 44 (22. 12.)  
 Müller, Erika, Kolberg, Münderstr. 12 (22. 12.)  
 Muhlack, E., Rektor i. R., Kolberg, Münderstr. 17 (3. 11.)  
 Neißel, Franz, Kolberg, Luisenstr. 4 (1. 12.)  
 Ollhoff, Elisabeth, Frau, Kolberg, Stettinerstr. 73 (1. 12.)  
 Pagel, Walter, Kaufmann und Bücherrevisor, Kolberg, Kummertstr. 17 (27. 10.)  
 Pohl, Otto, Kolonialwaren, Kolberg, Stettinerstr. 29 (3. 11.)  
 Pregel, Willy, Kolberg, Dünenstr. 23 (12. 11.)  
 Radtke, Kreisgehilfe i. R., Kolberg, Kummertstr. 5 (15. 12.)  
 Radtke, Paul, Bäckermeister, Kolberg, II. Pfannschmieden 11 (22. 12.)  
 Ramlow, Albert, Mühlenpächter, Henkenhagen (1. 12.)  
 Reimer, H., (Grabsteingeschäft Paul Kruschke), Kolberg, Steintorstr. 6 (1. 12.)  
 Reimer, Hellmuth, Kolberg, Wallstr. 65 (8. 12.)  
 Rennhack, Gertrud, Kauffrau, i. Fa. Gerhard Boll, Kolberg, Münderstr. (8. 12.)  
 Richard, Ernst, Kaufmann, Kolberg, I. Pfannschmieden (5. 11.)  
 Richard, Kaufmannsrau, Kolberg, I. Pfannschmieden (5. 11.)  
 Richard, Ernst, Kolberg, II. Pfannschmieden 1a (21. 12.)  
 Richard, Martha, Frau, Kolberg, II. Pfannschmieden : (28. 12.)  
 Riemer, Friß, Kolberg, Stubbenhagen (3. 11.)  
 Ruß, Arthur, Eigentümer, Kolberg, Siederland 285 (23. 11.)  
 Salewsky, Gustav, Tapeziermeister, Kolberg, Wallstr. 48 (27. 11.)  
 Schmidt, Hermann, Kaufmann, Kolberg, Baustr. 21 (1. 12.)  
 Schraepfer, Wilhelm, Architekt, Kolberg, Nettelbeckstr. 25 (3. 11.)  
 Schulz, Obertelegraphensekretär i. R., Kolberg, Bahnstr. 5 (9. 11.)  
 Schulz, Ehefrau, Kolberg, Bahnstr. 5 (9. 11.)  
 Schulz, Herbert, Kolberg, Weg an der Maikuhle 11 (11. 11.)  
 Schulz, Johannes, Kolberg, Bahnstr. 5 (27. 10.)  
 Schulz, Ehefrau, Kolberg, Bahnstr. 5 (27. 10.)  
 Schulz, Claus Joachim, Kolberg, Schwibbogenhaus (3. 11.)  
 Schulz, Max, Schuhwaren, Kolberg, Luisenstr. (10. 11.)  
 Schulz, Willy, Inhaber der Firma Wilhelm Holz Nachf., Kolberg, Kummertstr. 1 (30. 11.)  
 Schwanz, Herbert, Fischer, Henkenhagen (22. 12.)  
 Schweder, A., Gartenbau, Kolberg (10. 11.)  
 Sieg, Johanna, Frau, Kolberg, Moltkestr. 7 (8. 12.)  
 Sieg, Otto, Kolberg, Moltkestr. 7 (15. 12.)  
 Sieg, Pension, Inh. Frau Sieg, Kolberg, Moltkestr. 5 (23. 11.)  
 Stache, Paul, Kolberg, II. Pfannschmieden 23 (27. 10.)  
 Stobbe, Erich, Automstr., Kolberg, Treptowerstr. (3. 11.)  
 Stramm, Hertha, Frau, Kolberg, Schlieffenstr. 9 (17. 11.)  
 Stramm, Felix, Kolberg (1. 12.)  
 Strehlow, Walter, Arbeiter, Kolberg, Neugeldern, Siedlung 31 (22. 12.)  
 Strehlow, Frau, Kolberg, Neugeldern, Siedlung 31 (22. 12.)  
 Strelow, Franz, Kolberg, Georgenstr. 3 (10. 11.)  
 Teich, Berta, Frau, Kolberg, Hotel Hindenburg, Schillstr. (23. 11.)  
 Thiede, Hans-Joachim, Sparkassenlehrling (minderjährig), Walsrode/Hannover, vertreten durch seinen Vater, Buchhalter Max Thiede, Kolberg, Lindenallee als gesetzl. Vertreter (3. 11.)  
 Thiede, Max, Buchhalter, Kolberg, Lindenallee 20 (3. 11.)  
 Thoms, Erich, Mühlenbesitzer, Neßin (1. 12.)  
 Trott, Franz, Kolberg, II. Pfannschmieden 28 (3. 11.)  
 Uhlandt, Martha, Frau, Kolberg, Stubbenhagen 23 (3. 11.)  
 Daque, Erich, Kolberg, Proviantstr. 17 (22. 12.)  
 Veit, Hans, Kaufmann, Kolberg, Langenbeckstr. 8 (15. 12.)  
 Volkmann, Hermann, Arbeiter, Kolberg, Artilleriestr. 27 (8. 12.)  
 Weier, Gustav, Fleischermeister, Henkenhagen (19. 11.)  
 Weiß, Heinrich, Fa., f. Eggert.  
 Welskopf, Erich, Restaurateur, Kolberg, Lindenallee 45 (22. 12.)  
 Werthwein, Emma, Frau, Kolberg, Lindenstr. 34 (22. 12.)  
 Werthwein, Hans, Kolberg, Lindenstr. 34 (22. 12.)  
 Wiebe, Friß Georg, Kaufmann, Kolberg, Schlieffenstr. 17 (26. 10.)  
 Woldt, Friedrich, Landwirt, Selinow (10. 11.)

#### Amtsgericht Lauenburg.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

- Bardeleben, Wilhelm, Landwirt, Roslasin (20. 10.)  
 Barschke, Marta geb. Kupß, Lauenburg, Schmale Gasse 15 (23. 12.)  
 Barschke, Paul, Fahrkartenausgeber, Lauenburg, Schmale Gasse 15 (9. 12.)  
 Becker, Artur, Kaufmann, Lauenburg, Markt 5 (28. 10.)

Behnke, Emil, Arbeiter, Mittel-Lowitz (9. 12.)  
 Berg, Franz, Fleischermeister, Stojentin (25. 11.)  
 Borst, Hulda, Frau, Lauenburg, Kaiserstr. (29. 12.)  
 Buhrandt, Ella, Ehefrau, Karlshöhe (14. 10.)  
 Burzlaff, Karl, Bezirkschornsteinfegermeister, Pöbloß (25. 11.)  
 Dein, Alfred, Kapellmeister, Lauenburg (4. 12.)  
 Derengowski, Theresie, Köchin, Lauenburg, Danzigerstr., angeblich kürzlich nach Berlin verzogen (26. 11.)  
 Fenske, Erna, Fr., Lauenburg, Blumenstr. 14 (27. 10.)  
 Felske, Klara geb. Urlaub, Gnewinke (25. 11.)  
 Fromm, Willi, Kattschow (28. 10.)  
 Fuchs, Paul, Fleischermeister, Lauenburg, Koppeltstr. 13 (21. 11.)  
 Gehrke, Karl, Maurer, Labehn (11. 11.)  
 Gill, Walter, Maurer, Suggewiese (11. 11.)  
 Grefens, Wilhelm, Landwirt, Neißkow (2. 12.)  
 Heese, August, Altstücker, Neu-Rakitt (28. 10.)  
 Heinrich, Ida, verw. Splettsjöcker, Frau, Gasthofbesitzerin, Gr. Rakitt (6. 10.)  
 Hewelt, Walter, Arbeiter, Karlkow (9. 12.)  
 Hey, Paul, Gastwirt, Mickrow (11. 11.)  
 Her, Ernst, Bäcker, Schierwens (11. 11.)  
 Hordapp, Karl, Kaufmann, Lauenburg (23. 11.)  
 Kanies, Franz, Kaufmann, Lauenburg, Höhnestr. 17 (9. 12.)  
 Kluge, Wilhelm, Kaufmann, Lauenburg, Stolper Chaussee (2. 10.)  
 Koball, Walter, Krahnsfelde, jetzt Kamelow (2. 12.)  
 Koschnitzke, Artur, Thottschow (28. 12.)  
 Krause, Friedrich, Hotelbesitzer, Loba (21. 11.)  
 Krause, Paul, Arbeiter, Mackensen (28. 10.)  
 Kremkow, Otto, Landwirt, Merjinke (23. 12.)  
 Kropp, Oskar, Dorkäufer, Roschütz (11. 11.)  
 Ladach, Theophil, Rentengutsbesitzer, Bychow (11. 11.)  
 Legner, Karl, Betriebsleiter, Neuendorf (14. 10.)  
 Lemke, Ernst, Gohren (31. 12.)  
 Lestin, Ernst, Altstücker, Schweslin (28. 10.)  
 Mallick, Friedrich, Landwirt, Labehn (8. 12.)  
 Mattick, Albert, Tagelöhner, Scharschow (14. 10.)  
 Meier, Paul, Steinseghunternehmer, Stojentin (7. 11.)  
 Mohr, Katharina, Lauenburg, Stolper Chaussee 3 III (24. 11.)  
 Niemoth, Otto, Drahtbinder, Lauenburg (14. 10.)  
 Panzer, Th., Firma, Bonkow Kr. Stolp (16. 12.)  
 Pardeike, Anna geb. Krause, Neuendorf (10. 11.)  
 Potraz, Bernhard, Besitzer, Buckowin (30. 11.)  
 Rzig, Karl, Rentner, Lauenburg, Danzigerstr. (14. 10.)  
 Rademacher, Herta, Ehefrau, Loba (29. 10.)  
 Rademacher, Paul, Loba (11. 11.)  
 Rettkke, Franz, Kaufmann, Lauenburg, Stolper Chaussee (8. 12.)  
 Rettkke, Gustav, Kaufmann, Lauenburg, Stolper Chaussee (15. 12.)  
 Ring, Ferdinand, Bauunternehmer, Lauenburg (27. 10.)  
 Rückwardt, Ernst, Arbeiter, Glesnitz (10. 11.)  
 Schmandt, Minna geb. Schablinski, Hebamme, Schwartowke (27. 10.)  
 Schmidtke, Albert, Altstücker, Kose (10. 11.)  
 Schmidtke, Willi, Eigentümer, Labuhn (23. 12.)  
 Schmöckel, Fritz, Stellmacher, Mickrow (6. 10.)  
 Schröder, Erich, Sattler, Gr. Rakitt (8. 12.)  
 Schröder, Ludwig, Arbeiter, Wuzkow (21. 12.)  
 Schröder, Rudolf, Sattler und Händler, Roslasin (12. 9.)  
 Schwuchow, Erna, Ehefrau, Lauenburg, Bütower Chaussee 59 (4. 12.)  
 Sellke, Gustav, Töpfermeister, Lauenburg (8. 12.)  
 Sengstock, Erich, Lauenburg, Schloßstr. 1 (2. 12.)  
 Sielaff, Marta geb. Jeschke, Kamelow (27. 10.)  
 Stahnke, Annemarie, Ehefrau, Lauenburg, Breitestr. 2 (14. 12.)  
 Stenschewski, Willi, Labenz (26. 11.)  
 Taube, Karl, Autofuhrgeschäft, Lauenburg, Gerberstr. 15 (12. 11.)  
 Terraschke, Meta geb. Reek, Neuendorf (2. 11.)  
 Thun, Otto, Arbeiter, Buckowin (24. 11.)

Weith, Rudolf, Fischhändler, Loba (4. 11.)  
 Wendt, Walter, Mineralwasserfabrik, Karlshöhe b. Pot-tangow (27. 10.)  
 Wilpert, Hugo, Dachdecker, Lauenburg, Cronaustr. 9 (27. 10.)  
 Zienke, Emil, Melker, Labehn (10. 11.)

### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Alburg, Käte, Lauenburg, Koppeltstr. 15 (23. 12.)  
 Arndt, Mag., Fuhrmann, Lauenburg, Bismarckstr. (28. 10.)  
 Behnke, Paul, Thottschow (11. 12.)  
 Bergunde, Emil, Unternehmer, Lauenburg, Gerberhoffstr. 15 (23. 12.)  
 Bewersdorf, Gerda, Fräulein, Loba (23. 12.)  
 Christoffer, Otto, Brunnenbauer, Neuendorf (30. 12.)  
 Dreier, Walter, Ackerbürger, Loba (23. 12.)  
 Fick, Erich, Landwirt, Uhligen (7. 11.)  
 Frieze, Otto, Buchhalter, Lauenburg, Karlstr. (23. 12.)  
 Gath, Leo, Lauenburg, Bachstr. 17 (9. 12.)  
 Gohr, A., Kolonialwaren, Lauenburg (30. 12.)  
 Gopke, Elisabeth geb. Buschkowski, Reckendorf (9. 12.)  
 Gopke, Konrad, Reckendorf (9. 12.)  
 Greinke, Eigentümer und Schuhmacher, Kose-Abbau Kr. Stolp (23. 12.)  
 Greinke, Ehefrau, Kose-Abbau Kr. Stolp (23. 12.)  
 Greinke, Walter, Ingenieur, Lauenburg, Stolperstr. (14. 10.)  
 Groth, Ella, Frau, Loba (30. 12.)  
 Grüber, Hans, Malermeister, Pöbloß (21. 12.)  
 Halspapp, Willi, Kaufmann, Lauenburg, Am Sehmberg (28. 10.)  
 Hein, Heinrich, Gutsbesitzer, Heinrichswerder (28. 10.)  
 Heinrich, Ehemann der Gasthofbesitzerin Ida Heinrich, Gr. Rakitt (5. 10.)  
 Herz, Auguste, Frau, Lauenburg (25. 11.)  
 Hübner, Hermann, Belgard Krs. Lauenburg (9. 12.)  
 Kolodzeike, Otto, Landwirt, Abbau Perlin (30. 11.)  
 Kramp, Rittergutsbesitzer, Lauenburg, Breitestr. 2 bei Block (9. 12.)  
 Krüger, Emil, Dekorationsmaler, Lauenburg (25. 11.)  
 Kruschinski, Heinrich, Lanz (9. 12.)  
 Kusfeldt, Gustav, Sattlermeister, Althammer (9. 12.)  
 Küster, Leo, Händler, Gnewin (23. 12.)  
 Linau, Förster, Glashütte b. Wierschujin (19. 11.)  
 Löwenau, Erika, Lauenburg (11. 11.)  
 Löwenau, Erwin, Lauenburg (11. 11.)  
 Löwenau, Helene geb. Horn, Lauenburg (11. 11.)  
 Lübke, A., Hofbesitzer, Jewitz (2. 9.)  
 Maenz, Eduard, Kaufmann, Lauenburg, Kaiserstr. 38 (27. 10.)  
 Mielke, Walter, Landwirt, Unter-Bismarck (24. 11.)  
 Müller, Paul, Lauenburg, Stolperstr. 17 (27. 10.)  
 Müller, Richard, Viehhändler, Lauenburg, Stolper Chaussee 42 (24. 11.)  
 Peters, W., Saffin (8. 12.)  
 Plinske, Josef, Kaufmann, Lauenburg, Moltkestr. 14 (10. 11.)  
 Pohlenz, Walter, Lauenburg, Mühlenstr. (8. 12.)  
 Reffke, Paul, Mackensen (10. 11.)  
 Regenbrecht, Josef, Kaufmann, Lauenburg, Koppeltstr. (15. 12.)  
 Rein, Paul, Besitzer, Schimmerwitz (8. 12.)  
 Repp, Wilhelm, Besitzer, Krügershof (27. 10.)  
 Riedel, Mag., Kaufmann, Lauenburg, Mühlenstr. (8. 12.)  
 Schlutt, Zollsekretär, Lauenburg, Stolper Chaussee, Baracke (10. 11.)  
 Schmidtke, Martha, Ehefrau, Labuhn (8. 12.)  
 Schmöckel, Kurt, Bäckergehilfe, Roslasin (19. 10.)  
 Schnabel, Paul, Kapellmeister, Lauenburg (15. 12.)  
 Schröder, Walter, Töpfermeister, Lauenburg, Gerberstr. 17 (10. 11.)  
 Schulz, Paul, Schlossermeister, Lauenburg (8. 12.)  
 Schumann, Walter, Lauenburg, Stolper Chaussee 43 (27. 10.)  
 Schwinke, Eduard, Gastwirt, Lauenzin (21. 12.)  
 Srock, Karl, Landwirt, Kerjchikow (8. 12.)

Straßenburg, August, Leba (19. 11.)  
 Straßenburg, Ehefrau, Leba (19. 11.)  
 Styn, Conrad, Schneidermeister, Wierschuzin (21. 12.)  
 Tenzler, Max, Staatsförster, Schweslin (24. 11.)  
 Thiele, Berta, Malergeschäft, Lauenburg, Erlenplatz 3 (24. 11.)

Toeßke, M., Roslavin (24. 11.)  
 Toeßke, Frau, Roslavin (24. 11.)  
 Dangerow, H., Schneidermeister, Sellnow (15. 12.)  
 Dangerow, Maria, Hofbesitzerin, Sellnow (27. 10.)  
 Weidemann, H., Firma, Hutlager, Lauenburg (27. 10.)  
 Wisler, Walter, Kaufmann, Lauenburg, Danzigerstr. (10. 11.)  
 Woerner, Viktor, Tischler (10. 11.)  
 Wolfensberger, Rudolf, Oberstweizer, Gr. Podel (27. 10.)  
 Zemke, Otto, Schuhmachermeister, Kose (10. 11.)  
 Zielke, Klara, i. Fa. Gustav Zielke, Lauenburg, Gartenstr. 30 (15. 12.)  
 Zühlke, Gutsächter, Garzigar (8. 12.)

#### Amtsgericht Neustettin.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Abraham, Paul, Fleischermeister, Krangen (7. 12.)  
 Bahz, Emil, Tischler, Neustettin, Brauerstr. 11 (20. 10.)  
 Basler, Gustav, Tischler, Neustettin, Bismarckstr. 74 (22. 9.)  
 Böse, Karl, Tagelöhner, Thurow Abbau (22. 9.)  
 Breitzkreuz, Helene geb. Lohrke, Arbeitererehefrau, Persanzig (31. 10.)  
 Fechner, Mathilde geb. Kundschaft, Glasenapp (22. 9.)  
 Gohlke, Erich, Kraftwagenführer, Neustettin, Lindenstr. 19 (29. 9.)  
 Gowien, Robert, Tischler, Neustettin, Schloßstr. 12 (25. 11.)  
 Gronstedt, Else, Ehefrau, Neustettin, Bahnhofstr. 13 (12. 12.)  
 Habenstein, Emil, Viehhändler, Neustettin, Augustastr. 11 (14. 11.)  
 Jandt, Karoline, Witwe, Neustettin, Kalkwerke (20. 10.)  
 Kleper, Reinhold, Landwirt, Zechendorf (23. 12.)  
 Koch, Max, Kaufmann, Persanzig (31. 12.)  
 Kopelke, Wilhelm, Arbeiter, Mossin (29. 9.)  
 Kopitzke, Gerhard, Arbeiter, Buchwald (6. 10.)  
 Kuchenbecker, Franz, Landwirt, Neustettin, Köslinerstr. 31 (2. 11.)  
 Loll, Bruno, Arbeiter, Mulsfläke (25. 11.)  
 Maaser, Elfriede geb. Dogs, Dieck (1. 9.)  
 Maaser, Wilhelm, Landwirt, Dieck (8. 9.)  
 Minke, Hermann, Rentner, Neustettin, Preußischestr. 5 (20. 11.)  
 Newy, Karl, Landwirt, Neuhütten (9. 12.)  
 Paswaldt, Walter Friz, Hochbautechniker, Neustettin (15. 9.)  
 Poetter, Max, Gast- und Landwirt, Kl. Küdde (15. 9.)  
 Pommeranz, Albert, Schneidermeister, Neustettin, Parkstr. 1 (25. 11.)  
 Priebe, Gerhard, Gutsbesitzer, Hansfelde (5. 9.)  
 Raddatz, Walter, Schneider, Glasenapp (17. 12.)  
 Radloff, Otto, Kaufmann, Neustettin, Köslinerstr. 40 (11. 11.)  
 Reinke, Ewald, Zimmermeister, Neustettin, Klosterweg (24. 12.)  
 Rottschalk, Karl, Landwirt, Bernsdorf (7. 11.)  
 Schröder, Marie geb. v. Henking, Gellen (8. 9.)  
 Siebert, Helmut, Neustettin, Königstr. (8. 10.)  
 Steingräber, Otto, Arbeiter, Neustettin, Lindenstr. (8. 9.)  
 Stern, Bernhard, Eisenbahnarbeiter, Gramenz (11. 11.)  
 Stern, Marie geb. Gaulke, Gramenz (11. 11.)  
 Wermann, Friedrich Emil, Hutmacher, Neustettin, Schloßstr. 11 (8. 9.)  
 Wiese, Friedrich, Landwirt, Soltnitz (29. 9.)  
 Wiese, Minna geb. Woidtke, Soltnitz (29. 9.)  
 Zernott, Karl, Kaufmann, Neustettin, Bismarckstr. (23. 12.)  
 Zick, Hermann, Stellmacher, Neustettin, Siedlungsstr. 8 (20. 10.)  
 Ziesemer, Marie geb. Neumann, Neustettin, Köslinerstr. (16. 12.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Barske, P., Reisevertreter, Gr. Dallenthin (22. 9.)  
 Beede, E., Buchführungsstelle, Neustettin (25. 11.)  
 Boehme, Max, fr. Rittergutsbesitzer, Langen (2. 11.)  
 Brümmer, Hermann, Händler, Gr. Dallenthin (15. 9.)  
 Buchholz, Marie, Fräulein, Eschenriege (11. 11.)  
 Dahlke, Reinhold, Schuhmachermeister, Persanzig (15. 9.)  
 Dietrich, Wilhelm, Dachdecker, Eulenburg (27. 10.)  
 Dittmar, Paul, Buchhalter, Neustettin, Königstr. 95 (20. 11.)  
 Friz, Karl, Sattler, Gellin (27. 10.)  
 Gehrke, Willi, Neustettin, Bismarckstr. 41 (23. 12.)  
 Glaubitz, Emma geb. Stuffs, Neustettin, Grünstr. 43 (20. 10.)  
 Hinz, Johannes, Neustettin, Stellterstr. 10 (11. 11.)  
 Hoffmann, Alfred, fr. Verkaufsagent, Neustettin, Preußische-  
 straße 2 (11. 11.)  
 Hohensee, Paul, Maurer, Neustettin, Weinbergstr. 13 (13. 10.)  
 Horn, Margarete, Ehefrau, Kl. Küdde (13. 10.)  
 Horn, Max, Landwirt, Kl. Küdde (13. 10.)  
 Jahnke, Willi, Dachdecker, Neustettin, Weinbergstr. 26 (11. 11.)  
 Klappstein, Max, Mühlenbesitzer, Binningsmühle (11. 11.)  
 Kopplin, Ferdinand, Schneidermeister, Neustettin, Bergstr. 16 (23. 12.)  
 Krey, Alice, Neustettin, Köslinerstr. (8. 9.)  
 Kunde, Hellmuth, Neustettin, Köslinerstr. 31 (8. 9.)  
 Leu, Ernestine geb. Born, Großzemmin (9. 12.)  
 Leu, Julius, Altstiller, Großzemmin (9. 12.)  
 Leu, Martha geb. Leu, Großzemmin (9. 12.)  
 Leu, Rudolf, Landwirt, Großzemmin (9. 12.)  
 Löffler, Ernst, Kaufmann, Neustettin (28. 10.)  
 Loewenberg, Betty, Fräulein, Neustettin, Bismarckstr. 25 (11. 11.)  
 Neißel, Alwin, Neustettin, Grünstr. (23. 12.)  
 Philipp, Paul, Kaufmann, Neustettin, Klosterweg 54 (11. 11.)  
 Poetter, Bertha, Ehefrau, Kl. Küdde (6. 10.)  
 Redmer, Heinrich, Bäcker, Neustettin, Bahnhofstr. (3. 9.)  
 Rehbein, Paul, Neustettin, Augustastr. 10 (11. 11.)  
 Salewski, Franz, Bauunternehmer, Neustettin, Forststr. (9. 12.)  
 Salzweidel, Pfarrpächter, Gellen (20. 10.)  
 Schacht, Paul, Kaufmann, Neustettin, Steinstr. 2 (9. 12.)  
 Schauland, Ernst, Streizig (11. 11.)  
 Schauland, Ehefrau, Streizig (11. 11.)  
 Schmeling, Hellmuth, Oberamtmann, Zechendorf (9. 12.)  
 Schulz, Wilhelm, Rentenempfänger, Neustettin, Grasweg (23. 12.)  
 Schumacher, Edith, Frau, Neustettin, Viktoriastr. 1 (11. 11.)  
 Schumacher, Martin, Schneidermeister, Neustettin, Viktoria-  
 straße 1 (25. 11.)  
 Steicke, Friz, Neustettin, Klosterweg 72 (12. 9.)  
 Denz, Otto, Tischler, Auenfelde (28. 10.)  
 Zieck, Erich, Neustettin, Generalsteubenweg (6. 10.)  
 Zühlke, Friz, Neustettin, Melanchtonstr. (25. 12.)  
 Zühlke, Ehefrau, Neustettin, Melanchtonstr. (25. 12.)

#### C. Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Konkurseröffnung.

Fröhlich, Erwin, Viehhändler, Soltnitz (4. 12.)

#### Amtsgericht Pollnow.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Eberst, Friedrich gen. Friz, Siegler, Pollnow (20. 10.)  
 Elenke, Kurt, Friseur, Pollnow (19. 11.)  
 Günther, Hermine geb. Schmalz, Pollnow (24. 10.)  
 Hagen, Karl Paul, 25 Jahre, Schuhmacher, Gußmin (1. 10.)  
 Heuer, Franz, Bankbeamter, Pollnow (20. 10.)  
 König, Friz, Eigentümer, Gußmin-Abbau (1. 12.)  
 Krey, Werner, 33 Jahre, Musiker, Pollnow (29. 10.)  
 Lewin, Otto, Landwirt, Sydow Abbau (17. 10.)  
 Pood, Emil, Dorknecht, Hanshagen (19. 11.)  
 Scheunemann, Paul, Arbeiter, Pollnow (13. 10.)  
 Schmöckel, Otto, Chauffeur, Pollnow (15. 10.)

Schröder, Max, Kaufmann, Sydow (8. 10.)  
 Sell, Otto, Maurer, Roßog (10. 9.)  
 Supp, Werner, Arbeiter, Pollnow (21. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Barske, Otto, Schneidermeister, Pollnow Abbau (8. 10.)  
 Benzin, Rudolf, Klein-Ristow (24. 9.)  
 Berndt, Ernst, Schuhmachermeister, Pollnow (15. 10.)  
 Liesner, Paul, Maler, Pollnow (15. 10.)  
 Mischke, August, Pollnow (15. 9.)  
 Ristow, Herbert, Förster, Sydow Abbau (1. 10.)  
 Thrun, Carl, Roßog (8. 10.)

#### Amtsgericht Rakebuhr.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Domke, Heinrich, Landwirt, Lützow (20. 11.)  
 Götte, August, Landwirt, Rakebuhr-Abbau (18. 12.)  
 Lehmann, Hedwig geb. Dittberner, Ehefrau, Rakebuhr (18. 12.)  
 Schulz, Otto, Landwirt, Bahrenbusch (18. 12.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Lehmann, Oskar, Bäckermeister, Rakebuhr (20. 11.)  
 Vollrath, Paul, Landwirt, Pinnow (13. 11.)  
 Warmbier, Erich, Arbeiter, Rakebuhr (20. 11.)  
 Woidtke, Albert, Maurer, Rakebuhr (30. 10.)

#### Amtsgericht Rügenwalde.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Becker, Anna geb. Maroske, Händlerin, Rügenwalde, Markt 14 (20. 11.)  
 Groth, Werner, Arbeiter, Petershagen (30. 10.)  
 Heuselein, Ewald, Brunnenbauer, Rügenwalde (21. 12.)  
 Liske, Anna geb. Delleske, Rügenwalde, Marienweg 14 (27. 11.)  
 Schmudde, Paul, Viehhändler, Rügenwalde (30. 10.)  
 Stenzel, Richard, Sattlermeister, Rügenwalde (11. 12.)  
 Stüwe, Artur, Töpfermeister, Rügenwalde (30. 11.)  
 Ulrich, Gustav, Händler, Neujärshagen (18. 12.)  
 Witt, Karl, Maurer, Köpzig (20. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Ding, Selma, Konditoreibesitzerin, Rügenwalde, Am Markt (6. 11.)  
 Gohrbandt, Hugo, Mühlenbesitzer, Schlawin (6. 11.)  
 Janke, Paul, Schlosser, Rügenwalde, Gartenstr. 11 (13. 11.)  
 Maas, Willi, Bauernhofsbesitzer, Zillmig (11. 12.)  
 Meißner, Wilhelm, Zimmerer, Rügenwalde (11. 12.)  
 Neumann, Erhard, Gartenarchitekt, Rügenwalde (20. 11.)  
 Porth, Gustav, Schmiedemeister, Schlawin (13. 11.)  
 Selke, Lucie, Kaufmannsfrau, Rügenwalde, Bogislavstr. 46 (6. 11.)  
 Steinhagen, Wilhelm, Fleischermeister, Lanzig (18. 12.)  
 Tefmer, Alfred, Rügenwalde (4. 12.)  
 Thörmer, Lisbeth, Rügenwaldermünde (11. 12.)  
 Thörmer, Paul, Rügenwaldermünde (11. 12.)  
 Wegel, Max, Arbeiter, Abtshagen (4. 12.)

#### Amtsgericht Rummelsburg/Dom.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Collin, Kurt, Versorgungsanwärter, Rummelsburg (15. 12.)  
 Cornell, Werner, Lohnfahrer, Hammermühle (22. 12.)  
 Diedrich, Otto, Arbeiter, Rummelsburg (4. 11.)  
 Dummer, Frieda geb. Rosin, Serfizen b. Treblin (24. 11.)  
 Guse, Johann, Gutsbesitzer, Hansberg (3. 11.)  
 Hoffschulz, Erna, Schneiderin, Grünwalde (22. 12.)  
 Ramlow, Ernestine geb. Schulz, Witwe, Georgendorf (6. 11.)  
 Schamuhn, Karl, Schmiedemeister, Rummelsburg (1. 12.)  
 Stremow, Ernst, Tischler, Rummelsburg (10. 11.)  
 Doll, Karl, Arbeiter, Börnen (3. 11.)

Witt, Max, Pächter, Altschäferrei (3. 11.)  
 Ziemke, Franz, Eigentümer, Wuffow (12. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Barß, August, jun., Schuhmachermeister, Rummelsburg (3. 11.)  
 Blank, Anna, Rummelsburg (27. 10.)  
 Borch, Erich, Bauunternehmer, Rummelsburg (22. 12.)  
 Diedrich, Emil, Bauunternehmer, Rummelsburg (22. 12.)  
 Diedrich, Julius, Maurermeister, Rummelsburg (22. 12.)  
 Dornfeld, Emil, Agent, Treblin (2. 12.)  
 Farkens, Robert, Obergerichtsvollzieher, Rummelsburg (24. 11.)  
 Friedrichsdorf, Wilhelm, Fischermeister, Hammermühle (3. 11.)

Herrmann, Emil, Gastwirt, Gloddow (24. 11.)  
 Hinz, Lehrer, Tretenwalde (15. 12.)  
 Hoppe, Alex, Eigentümer, Groß-Schwirsen (15. 12.)  
 Kaiser, Berta, Fleischermeisterwitwe, Rummelsburg (27. 10.)  
 König, Walter, Arbeiter, Rummelsburg (15. 12.)  
 Kühnelt, Georg, Kaufmann, Rummelsburg (3. 11.)  
 Kundi, Willy, Rummelsburg (29. 10.)  
 Mademann, Herbert, Kaufmann, Rummelsburg (27. 10.)  
 Marg, Hugo, Tischler, Rummelsburg (10. 11.)  
 Rieck, Hans, Gutsbesitzer, Rummelsburg (8. 12.)  
 Dierke, Ernst, Börnen (24. 11.)  
 Weidt, Luise geb. Seils, Rummelsburg (27. 10.)  
 Weidt, Paul, Landwirt, Rummelsburg (27. 10.)

#### Amtsgericht Schivelbein.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Döge, Anna geb. Splittgerber, Zimmererwitwe, Schivelbein, Steintorstr. 25 (30. 10.)  
 Dummer, Karl, Firma, J. Marquardt.  
 Güttler, Otto, Maurer, Wartenstein (17. 11.)  
 Hanke, Walter, Arbeiter, Schivelbein, Wilhelmsruh 11 (22. 12.)  
 Hepp, Meta geb. Frömming, Bäckermeistererehefrau, Labenz (20. 11.)  
 Kauß, Maria geb. Fester, Frau, Schlönwitz (4. 12.)  
 Leißke, Reinhard, Vertreter, Schlönwitz (3. 12.)  
 Marquardt, Ida, Inhaberin der Firma Karl Dummer, Schivelbein (30. 10.)  
 Pooch, Otto, Chauffeur, Schivelbein, Siedlung 20 (2. 12.)  
 Radel, Bruno, Schuhmacher, Schivelbein, Siedlung 29 (11. 12.)  
 Reinke, Franz, Pantoffelmacher, Schivelbein, Neustadt 24 (22. 12.)  
 Stahnke, Gustav, Landwirt, Tschnow-Abbau (8. 12.)  
 Steffen, Emil, Akerbürger, Schivelbein, Glasenappstr. 5 (30. 10.)  
 Tiegs, Ewald, Maurer, Berkenow (27. 11.)  
 Zimmt, Paul, Fuhrunternehmer, Schivelbein, Hospitalstr. (30. 10.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.  
 Dramburg, Erich, Gutspächter, Augusthof b. Nelep (11. 12.)  
 Hardt, Erich, früher Unterfeldwebel, jetzt Katasteramtsange-  
 stellter, Schivelbein (7. 11.)  
 Hartwig, Werner, Inhaber einer Reparaturwerkstatt, Schivelbein (2. 12.)  
 Höwler, Elise, Frau, Labenz (6. 11.)  
 Lewinsohn, Julius, Kaufmann, Schivelbein (11. 12.)  
 Marquardt, Wilhelmine, Frau, Schivelbein, Karlstr. 12 (11. 12.)  
 Maske, Auguste, Frau, Langenhaken (18. 12.)  
 Radoll, Gerhard, Landwirt, Neuschivelbein (27. 11.)  
 Radoll, Herta geb. Radoll, Frau, Neuschivelbein (27. 11.)  
 Schimmelpfennig, Paul, Brunow (11. 12.)  
 Schwandt, Reinhard, Arbeiter, Schivelbein (21. 12.)  
 Strelow, Reinhard, Rittergutsbesitzer, Dölzkow B. (11. 12.)  
 Täuber, Georg, Hotelbesitzer, Schivelbein (11. 12.)

Trommer, Egbert, Kandidat der Zahnheilkunde, Schivelbein (11. 12.)  
 Tünge, Bernhard, Ackerbürger, Schivelbein (11. 12.)  
 Denzlaff, Alfred, Werkmeister, Schivelbein, Mühlenstr. 16 a (21. 12.)

### Amtsgericht Schlawa.

#### A. Geleistete Offenbarungseide.

Albrecht, Anna geb. Dillbrandt, Arbeiterfrau, Zollbrück (12. 11.)

Bongers, Emil, Rentner, Altmaischow (19. 11.)  
 Döbel, Artur, Steinarbeiter, Neugut (19. 11.)  
 Heisler, Hermann, Arbeiter, Borkow (3. 12.)  
 Hildebrandt, Wilhelm, Deputant, Schmarow (12. 11.)  
 Höckendorf, Albert, Arbeiter, Schlawa (22. 12.)  
 Höckendorf, Max, Tischlergeselle, Schlawa (3. 12.)  
 Jagdmann, Artur, Arbeiter, Schlawa (19. 11.)  
 Kaminski, Georg, Schneidermeister, Schlawa (12. 11.)  
 Lenk, Karl, Arbeiter, Bartin (10. 12.)  
 Meßner, Johann, Gärtner, Schlawa (26. 11.)  
 Pagel I, Emil, Fischer, Krolowstrand (19. 11.)  
 Parpart, Emil, Maurer, Altschlawa Abbau (29. 10.)  
 Sädler, Marta geb. Garbe, Gastwirtsfrau, Neuwarshaw (26. 11.)

Schwachow, Wilhelmine, Hebamme, Marow (22. 12.)  
 Schwachow, Artur, Schmiedegeselle, Zollbrück (12. 11.)  
 Steingräber, Walter, Tischlerlehrling, Woblanse (26. 11.)  
 Topel, Bruno, Zollbrück (18. 12.)  
 Ulrich, Paul, Deputant, Röhnhagen (10. 12.)

#### B. Haftbefehle

#### zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Beutel, Karl, Architekt, Schlawa (5. 11.)  
 Bewersdorff, Paul, Landwirt, Bartin (10. 12.)  
 Dombrowa, Julius, Altsitzer, Jannewitz (18. 12.)  
 Engler, A., Dampfsägemerksbesitzer, Schlawa (5. 11.)  
 Hasse, Karl, Kaufmann, Nishlin (25. 11.)  
 Kohlmeier, Wilhelm, Fischhändler, Noshkow (26. 11.)  
 Maaß, Arbeiter, Seikow (12. 11.)  
 Pinz, Paul, Wiesenthal (18. 12.)  
 Scheunemann, Paul, Zimmerer, Schlawa (3. 12.)  
 Strenski, Walter, Malermeister, Schlawa (26. 11.)  
 Uick, Willy, Bäckermeister, Franzen (5. 1.)  
 Wachholz, Johannes, Landwirt, Kussierow (26. 11.)

### Amtsgericht Stolp.

#### A. Geleistete Offenbarungseide.

Adam, Martha geb. Penka, Stolp, Mackensenstr. 11 (5. 10.)  
 Baldt, August, Schmied, Grumbkow (14. 9.)  
 Behnke, Willy, Kaufmann, Rathsdamm 30 (30. 12.)  
 Böhm, Emil, Restaurateur, Stolp, Schliepgrund 2 (13. 10.)  
 Braun, Ernst, Maurer, Stolp, Probststr. 7 (5. 10.)  
 Buhrke, Elisabeth, Frau, Stolp, Wilhelmstr. 1 (17. 10.)  
 Burzinske, Otto, Deputant, Prinzenhof (9. 11.)  
 Dalitz, Hugo, Abdeckereibesitzer, Alt-Guhmerow (29. 9.)  
 Dobrunz, Kurt, Arbeiter, Stolp, Hospitalstr. 30 (5. 10.)  
 Dubberstein, Heinrich, Schuhmacher, Stolp, Langestr. 22 (13. 10.)

Eberts, Margarete, Frau, Sellin (21. 9.)  
 Framke, Georg, Gärtner, Stolp, Freischmidtweg 2 (7. 10.)  
 Franke, Otto, Schneider, Beckel (8. 9.)  
 Girnth, Willy, Arbeiter, Stolp, Gr. Auckerstr. 14 (21. 12.)  
 Graßmann, Auguste geb. Grefens, Stolp, Bergstr. 25 (21. 12.)  
 Graßmann, Max, Arbeiter, Stolp, Bergstr. 25 (21. 12.)  
 Groth, Paul, Schneidermeister, Stolp, Schmiedestr. 2 (30. 10.)  
 Guter, Max, Kaufmann, Stolp, Bachstr. 8 (22. 12.)  
 Halppap, Fritz, Stolp, Grüner Weg 6 (14. 9.)  
 Heßler, Franz, Stolp, Küsterstr. 28 (19. 10.)  
 Hochmuth, Karl, Provisionsreisender, Stolp, Stiftstr. 10 (17. 10.)

Horch, Wilhelm, Dipl.-Ing., Stolp, Holstentorstr. 29 (30. 11.)  
 Hube, Paul, Bautechniker, Stolp, Steinstr. 5 (21. 9.)  
 Jagnow, Otto, Fischhändler, Pottangow (16. 11.)

Jannusch, Alfred, Arbeiter, Stolp, Auckerbaracke 3, Stube 2 (16. 11.)

Jannusch, Leopold, Schuhmacher, Stolp, Auckerbaracke 3, Stube 2 (16. 11.)

Jannusch, Max, Maurer, Stolp, Auckerbaracke 3, Stube 2 (30. 11.)

Jaschob, Otto, Bäckermeister, Dirchenzin (26. 10.)

Julius, Isidor, Händler, Stolp, Bahnhofstr. 26 (7. 12.)

Kaufmann, Johannes, Schmiedemeister, Pottangow (23. 11.)

Kerlikowski, Oskar, Buchbinder, Stolp, Flugplatz 4 (7. 9.)

Kirsch, Reinhold, landw. Inspektor, Stolp, Hospitalstr. (21. 12.)

Kloock, Karl, Arbeiter, Labuhn (16. 11.)

Knaak, Willy, Stellmacher, Glowitz (28. 12.)

Koepsel, Paul, Ingenieur, Stolpmünde, Marktstr. 1 (14. 12.)

Kohs, Martha, Fräulein, ehem. Geschäftsinh., Stolp, Gr. Gartenstr. 3 (16. 11.)

von Koss, Theodor, Dachdecker, Stolp, Langestr. 41 (19. 10.)

Kowalke, Otto, Schneider, Zirkow (5. 10.)

Kramp, Willy, Obermelker, Sejow (28. 12.)

Krause, Max, Arbeiter, Lupow (28. 9.)

Krüger, Rosa, Frau, Stolpmünde, Rügenwalder Chaussee (21. 10.)

Kuhr, Johanna, Stolp, Birkowerweg (21. 12.)

Kummer, Olga, Witwe, Stolp, Kl. Auckerstr. 24 (23. 11.)

Lieske, Friedrich, Arbeiter, Stolp, Reithahn 7 (5. 10.)

Lübeck, Kurt, Schneider, Neu-Jugelow (14. 12.)

Minde, Luise geb. Ziemke, Stolp, Strellinerstr. 23 (21. 9.)

Neils, Elisabeth, Frau, Kublig 30 (7. 12.)

Neumann, Egon, Schlosser, Stolp, Wilhelmstr. 35 (8. 9.)

Neumann, Louise geb. Knop, Stolp, Wilhelmstr. 35 (8. 9.)

Nöbel, Ferdinand, Arbeiter, Grumbkow (23. 11.)

Noßke, Paul, Arbeiter, Holzkathen (7. 12.)

Oll, Paul, Rentenempfänger, Stolp, Fruchtstr. 2 (17. 10.)

Paeth, Hans, Maler, Stolp, Gr. Gartenstr. 38 (30. 11.)

Parpart, Gertrude, Telephonistin, Stolp, Radeberg 1 (14. 9.)

Pasch, Elisabeth, Ehefrau, Stolp, Birkowerweg 53 (28. 9.)

Pasch, Fritz, Arbeiter, Stolp, Birkowerweg 53 (28. 9.)

Peter, Emil, Eisenbahnarbeiter, Stolp, Synagogenstr. 7 (7. 9.)

Pioch, Max, Schuhmacher, Stolp, Töpferstadt 8 (29. 9.)

Piotraschke, Erich, Landwirt, Ruschütz (21. 12.)

Piotraschke, Paul, Arbeiter, Großendorf (5. 10.)

Pommerening, Arthur, Kaufmann, Stolp, Töpferstadt 17 (27. 10.)

Priebe, Robert, Bäckermeister, Glowitz (5. 10.)

Ramburger, Hans, Friseur, Stolp, Friedrichstr. 54/55 (6. 10.)

Ramm, Friedrich, Schlossermeister, Stolp, Auckerbaracke 8 (28. 12.)

Reali, Paul, Friseur, Stolp, Küsterstr. 14 (14. 12.)

Reiske, Elfe, Buchhalterin, Stolp, Petristr. 33 (21. 12.)

Rodehüser, Heinrich, Händler, Stolp, Sophienstr. 38 (19. 10.)

Schellinski, Julius, Dekorateur, Stolp, Küsterstr. 13 (21. 9.)

Schenkin, Johann, Stolp, Triftstr. 29 (19. 10.)

Scherf, Paul, Tischlermeister (3. St. Reisender), Stolp, Flugbaracke (14. 9.)

Schlavin, Charlotte, Verteilerin, Stolp, Amtsstr. 24 (14. 12.)

Schröder, Fritz, Bekleidungshaus, Stolpmünde (12. 9.)

Schröder, Fritz, Fischhändler, Stolpmünde, Hauptstr. 16 (12. 9.)

Schulz, Siegfried, Kaufmann, Stolp, Gr. Auckerstr. 27/28 (26. 9.)

Steifensand, Wilhelm, Landwirt, Bewersdorf (7. 12.)

Tesch, Johann, Stolp, Geersstr. 20 (21. 9.)

Thopel, Margarete, Reinmachefrau, Stolp, Petristr. 30 (16. 11.)

Träder, Anna geb. Kloss, Stolp, Gr. Gartenstr. 29 (26. 10.)

Dedder, Fritz, Fuhrhalter, Stolp, Fruchtstr. 10 (21. 9.)

Wangenheim, Heria, Verkäuferin, Stolp, Mittelstr. 22 (14. 9.)

Weidner, Max, Förster a. D., Stolpmünde, Sternplatz (8. 9.)

Weigle, Hans, Kaufmann, Stolp, Geersstr. 39 a (23. 12.)

Weiß, Paul, Provisionsreisender, Stolp, Quebbenstr. 17, jetzt Poetensteig 19 (12. 10.)

Weit, Ernst, Sattler und Tapezier, Schmolsin (9. 11.)

Wenzlaff, Hermann, Viehhändler, Daršin (16. 11.)  
 Veršin, Oskar, Kaufmann, Stolp, Franz-Nischkestr. 9 (7. 9.)  
 Zastrow, Robert, Tischlermeister, Stolp, Schlauerstr. 92  
 (17. 10.)

### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Albrecht, Johannes, Eigentümer, Rathsdamm 16 (16. 12.)  
 Arndt, Anna, Frau, Stolp, Bahnhofstr. 38 (23. 11.)  
 Arndt, Wilhelm, Stolp, Bahnhofstr. 38 (23. 11.)  
 Bannasch, Otto, Stolp, Fischerstr. (4. 11.)  
 Baschke, Ida, Frau, Rixow (22. 12.)  
 Bergner, Albert, Vertreter, Stolp, Franz-Nischkestr. 14  
 (2. 9.)

Blödnorn, Otto, Stolp, Quebbe 7 (22. 12.)  
 Böhm, Max, Stellmacher, Roggatz Krs. Stolp (13. 10.)  
 Borchardt, Erwin, Bäckermeister, Stolp, Wasserstr. 6 (4. 11.)  
 Brandt, Arthur, Magistratsarbeiter, Stolp, Boelkestr. 5  
 (16. 12.)

Burgunde, Karl, Wittbeck (22. 12.)  
 Burow, Otto, Landwirt, Stolp, Steinstr. 25 (13. 10.)  
 Clement, Albert, Pianist, Stolp, Küsterstr. 15 (13. 10.)  
 Bernowski, Paul, Schmiedemeister, Stolp, Kl. Auckerstr. 2  
 (27. 10.)

Dreows, Stolp, Töpferstadt 11 (27. 10.)  
 Durdel, Karl, Stolp, Grüner Weg 7 (7. 9.)  
 Eichhorst, Bruno, Architekt, Stolp, Umlandstr. 4 bei Träder  
 (21. 9.)

Engel, Alfred, Kaufmann, Augustastr. 18 (13. 10.)  
 Felgner, Fritz, Stolp, Gr. Gartenstr. 43 (7. 9.)  
 Felgner, Pauline, Frau, Stolp, Gr. Gartenstr. 43 (16. 10.)  
 Frankenstein, Georg, Kaufmann, Stolp, Wollweberstr. 17  
 (30. 12.)

Frenzel, Karl, Kaufmann, Stolp, Umlandstr. 9 (5. 9.)  
 Frobel, Wilhelm, Schneider, Kuhnhof (14. 12.)  
 Galle, Otto, Geschäftsinhaber, Lössin (13. 10.)  
 Garz, Willy, Schneider, Sellin Krs. Rummelsburg (17. 11.)  
 Genschow, Wilhelm, Stolp, Amtsstr. 4 (7. 12.)  
 Gierth, Frau, Stolp, Gr. Auckerstr. 14 (2. 9.)  
 Gohr, Max, Landwirt, Altjugelow (16. 12.)  
 Goldfert, Reinhold, Stolp, Friedrichstr. 35 (16. 12.)  
 Gramenz, Bruno, Kaufmann, Stolp, Langestr. 49 (13. 10.)  
 Gumbt, Otto, Stolp, Birkowerweg 56 (27. 10.)  
 Gurr, Fräulein, Stolp, Sophienstr. 17 (7. 9.)  
 Gutzeit, Otto, Stolp, Reitbahn 7 (16. 12.)  
 Harmening, Dr., prakt. Arzt, Stolp, Friedrichstr. (21. 12.)  
 Fön, Dachdeckermeister, Glowitz (30. 9.)  
 Hinz, Emma, Frau, Stolp, Markt 13 (17. 11.)  
 Hochmuth & Marthe, Firma, Stolp, Bahnhofstr. 53 (30. 9.)  
 Höpner, Erich, Stolp, Sophienstr. 13 (16. 12.)  
 Höppner, Luise, Fräulein, Stolp, Schlauerstr. 6 b (8. 9.)  
 Holstein, G., Schuhmachermeister, Stolp, Hospitalstr. 28  
 (22. 12.)

Horn, Erich, Stolp, Hospitalstr. 31 a (5. 9.)  
 Hupke, Franz, Stolpmünde, Kirchstr. 8 (7. 9.)  
 Janz, Kurt, Stolp, Geersstr. 24 (17. 11.)  
 Jarke, Max, Mahnwitz (21. 9.)  
 Jenchen, Felicitas, Frau, Stolp, Paradiesstr. 8 (22. 12.)  
 John, Hermann, Stolp, Hospitalstr. 8 b bei Siefert (30. 9.)  
 Jütten, Lotte, Fräulein, Stolp, Ottestr. 11 (17. 11.)  
 Kapellusch, Paul, Dentist, Stolp, Bismardplatz 6 (17. 11.)  
 Kaschube, Ludwig, Landwirt, Friedrichsdorf (4. 11.)  
 Kerbs, Paul, Speibeur, Stolp, Bellingstr. 2 (8. 9.)  
 Kiau, Theodor, Dachdeckermeister, Schmollin (22. 12.)  
 Kirk, Herbert, Bankbeamter, Stolp, Synagogenstr. 7 (30. 7.)  
 Klick, Albert, Schmollin (2. 9.)  
 Klische, Franz, Handelsgärtner, Stolp, Danzigerstr. (10. 11.)  
 Klug, Friedrich, Landwirt, Neu-Flinkow (30. 12.)  
 Klug, Fritz, Hofbesitzer, Neu-Flinkow (30. 12.)  
 Klug, Martha geb. Schmidt, Neu-Flinkow (22. 12.)  
 Knorr, Adolf, Viehhändler, Stolp, Hospitalstr. 8 (23. 11.)  
 Knorr, Minna, Frau, Stolp, Hospitalstr. 8 (23. 11.)  
 Köhn, Willi, Stolp, Kirchplatz 13 (8. 9.)  
 Koepke, Bruno, Fotograf, Kubitz (2. 9.)

Kollat, Paul, Gärtnereigehilfe, Stolp Abbau, Danzigerstr.  
 (13. 10.)  
 Kramp, Anna, Frau Bäckermeister, Stolp, Bahnhofstr.  
 (28. 11.)  
 Krause, August, Bezirksinspektor, Stolp, Probststr. 14  
 (22. 12.)

Kristkeiß, Emma, Fräulein, Stolp, Bahnhofstr. 18 (8. 9.)  
 Kristkeiß, Margarete, Fräulein, Stolp, Bahnhofstr. 18 (8. 9.)  
 Krüger, Hermann, Landwirt, Ulrichsfelde (28. 12.)  
 Kühl, Georg, Stolp, Poststr. 8 (16. 10.)  
 Lambrecht, Georg, Stolp, Kirchplatz 4/5 (8. 9.)  
 Lange, Otto, Stolp, Goethestr. 12 (5. 9.)  
 Last, Wilhelm, Arbeiter, Labüßow (27. 10.)  
 Lawrenz, Artur, Vertreter, Stolp, Probststr. 22 (5. 10.)  
 Leudzim, Konrad, Händler, Zemmin, (26. 11.)  
 Leonhardt, Auguste, Fräulein, Stolp, Poststr. 6 (22. 12.)  
 Lesser, Artur, Kaufmann, Stolp, Augustastr. 19 (30. 9.)  
 Lettow, Karl-Heinz, Ingenieur, Stolp, Grüner Weg 8 (7. 5.)  
 Liebmann, Hermann, Schmollin (28. 11.)  
 Lukowsky, Frau, Stolp, Augustastr. 14 (9. 11.)  
 Lull, E., Frau, Stolp, Friedrichstr. 12 (22. 12.)  
 Maier, Minna, Fräulein, Kurzweil b. Pottangow (9. 11.)  
 Manske, Margarete, Fräulein, Stolp, Goethestr. 12 (16. 10.)  
 Marock, Heinrich, Stolp, Schlauerstr. 9 (22. 12.)  
 Maronn, Fritz, Gärtnereibesitzer, Stolp, Kl. Gartenstr. 2  
 (16. 10.)

Marthe, Walter, Stolp, Bahnhofstr. 53 (5. 9.)  
 Mau, Otto, Kanzleiasistent, Stolp, Weberstr. 16 (5. 10.)  
 Mickley, Otto, Stolp, Ottestr. 7 (8. 9.)  
 Mickley, Paul, Stolp, Diesendstr. 5 (30. 12.)  
 Mickley, Walter, Kunstgärtner, Stolp, Wilhelmstr. 31 (4. 11.)  
 Mitecki, Hedwig, Fräulein, Stolp, Waldemarstr. 14 (2. 9.)  
 Mohr, Hans, Stolp, Kl. Gartenstr. 10 (4. 11.)  
 Müller, Malermeister, Stolp, Fruchtstr. 20 (22. 12.)  
 Müller, Eduard, Schuhwarenhändler, Stolp, Mittelstr. 39  
 (27. 10.)

Mundt, Meta, Frau, Stolp, Präsidentenstr. 7 (8. 9.)  
 Napiontek, Franz, Maler, Stolpmünde (23. 11.)  
 Nemitz, Willi, Stolp, Ernst-Moriz-Arndtstr. 13 (5. 10.)  
 Nitz, Richard, Kaufmann, Stolp, Hospitalstr. 8 (13. 10.)  
 Ottow, Elisabeth, Fräulein, Stolp, Hospitalstr. 2 (15. 10.)  
 Paepke, Ulrich, Angestellter, Stolp, Flugplatz, Baracke 4  
 (5. 10.)

Papensfuß, Leopold, Architekt, Stolp, Henkelplatz 2 (17. 11.)  
 Püllgram, W., Kaufmann, Stolp, Präsidentenstr. 15 (5. 10.)  
 Plichta, Elise, Frau, Stolp, Friedrichstr. 14 (6. 10.)  
 Polzin, Emil, Stolp, Franz-Nischkestr. 12 (30. 12.)  
 Polzin, Ehefrau, Stolp, Franz-Nischkestr. 12 (30. 12.)  
 Pommeranz, Gustav, Stolp, Kl. Gartenstr. 2 (5. 10.)  
 Priebe, Albert, Rentier, Glowitz (22. 12.)  
 Priebe, Bruno, Kaufmann, Stolp, Triftstr. 31 (30. 12.)  
 Rahn, Frau, Stolp, Petristr. 11 (5. 9.)  
 Reform G. m. b. H., Stolp, vertreten durch ihren Geschäfts-  
 führer, den Fabrikanten Hubert Kochs jun., Stolp  
 (28. 9.)

Reichow, Franz, Dachdeckermeister, Stolp, Fruchtstr. 10  
 (16. 12.)  
 Reschke, Cäcilie geb. Weise, Stolpmünde, Hauptstr. 4 (5. 10.)  
 Reschke, Karl, Rechtsbeistand, Stolpmünde, Kirchstr. 28  
 (5. 10.)

Rodemer, Frieda, Gr. Garde (1. 10.)  
 Runge, Karl, Stolp, Sandberg 24 (30. 12.)  
 Sawallisch, Franz, Arbeiter, Stolp, Wilhelmstr. 2 (23. 11.)  
 Schiewer, Wilhelm, Dirchzenzin, jetzt Dietkow (21. 9.)  
 Schimkatis, Georg, Stolp, Triftstr. 29 (4. 11.)  
 Schlotke, P., Stolp, Akazienstr. 1 (22. 12.)  
 Schmidt, Hellmuth, Elektriker, Stolp, Kl. Auckerstr. 2  
 (28. 11.)

Schmidt, Walter, Bürovorsteher, Stolp, Bergstr. 27 (4. 11.)  
 Schramm, Anna, Frau, Mißow (2. 9.)  
 Schramm, Paul, Tischlermeister, Mißow (2. 9.)  
 Schroeder, Elisabeth, Frau, Stolp, Schlauerstr. 92 (9. 12.)  
 Schröder, Gerhard, landw. Beamter, Wittbeck (16. 12.)  
 Schwarz, Willi, Malermeister, Stolp, Probststr. 4 (30. 12.)  
 Schwichtenberg, Willi, Stolp, Triftstr. 14 (16. 10.)

Schwuchow, August, Reisender, Stolp, Danzigerstr. 11 (4. 11.)  
 Schwuchow, Berta, Frau, Stolp, Danzigerstr. 11 (4. 11.)  
 Schulz, Günther, Stolp, Gr. Auckerstr. 39 (27. 10.)  
 Schulz, Wilhelm, Eigentümer, Stolp, Petrikirchsteig (2. 9.)  
 Sill, Fritz, Monteur, Stolp, Richthofenstr. 5 (27. 10.)  
 Sitter, Hans, Stolp, Petrikirchsteig 1 (17. 11.)  
 Spring, Conferenzier, Stolp, Hospitalstr. 13 (23. 11.)  
 Stark, Heinz, Stolp, Töpferstadt 28 (16. 12.)  
 Stubbe, Anna, Frau, Stolp, An der Lachskehle 2 (22. 12.)  
 Stürzel, Wilhelm, Mahnmühl (21. 9.)  
 Sylvestor, Friedrich, Stolpmünde, Rügenwalder Chaussee 2 (13. 10.)

Tews, Emil, Spediteur, Stolp, Stephanplatz (5. 10.)  
 Thom, Karl, Buchhalter, Rathsdamm 12 (12. 11.)  
 Thiel, Berta, Frau, Stolp, Gr. Auckerstr. 20/21 (31. 12.)  
 Tiesler, Otto, Kaufmann, Stolp, Friedrichstr. 16 (5. 10.)  
 Tomschin, Walter, Schuhmacher, Dölgelow (23. 11.)  
 Diezke, Emil, Darfin (30. 12.)  
 Voß, Heinrich, Ofenbaugeschäft, Inh. Otto Blödnor, Stolp, Quebbestr. 7 (22. 12.)  
 Willich, Susanne geb. Fahrenholz, Frau, Stolp, Probststr. 14, jetzt Amtsstr. 40 (17. 11.)  
 Windt, Max, Rathsdamm 4 (11.)  
 Wobser, Arthur, Stolp, Steinstr. 25 (28. 11.)  
 Ziebell, Reinhold, Rentenempfänger, Wilhelmshof (10. 11.)  
 Ziemann, Leo, Rathsdamm 4 (11.)  
 Ziemke, Emil, Kaufmann, Stolp, Triftstr. 29, früher Hospitalstr. 6 (28. 11.)  
 Ziervogel, Franz, Rathsdamm 16 (12.)

#### C. Mangels Masse abgelehnte Anträge auf Konkurseröffnung.

Priebe, Robert, Bäckermeister, Glowitz (22. 10.)  
 Stubbe, Anna, Frau, Wilhelmstr. 17 (16. 9.)

#### Amtsgericht Tempelburg.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Abraham, Max, Tempelburg (27. 10.)  
 Anger, Otto, Kaufmann, Tempelburg (23. 11.)  
 Ahmus, Otto, Landwirt, Schneidemühl bei Zicker (10. 11.)  
 Faselow, Emil, Dachdecker, Tempelburg (31. 10.)  
 Kohn, Hugo, Landwirt, Zicker (7. 12.)  
 Link, Karl, Gr. Zacharin (21. 12.)  
 Polzin, Otto, Zimmerer, Tempelburg (23. 11.)  
 Treptow, Paul, Bauhofbesitzer, Heinrichsdorf (19. 11.)  
 Wippich, Julius, Fleischer, Tempelburg (23. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Barz, August, Ziegeleipächter, Tempelburg Abbau (7. 11.)  
 Gehrke, Robert, Kahlenberg (21. 12.)  
 Gehrke, Ehefrau, Kahlenberg (21. 12.)  
 Geske, Herbert, Landwirt, Lubow (24. 11.)  
 Glüklaff, Fritz, Elektromonteur, Tempelburg (21. 12.)  
 Hauße geb. Ran, Frau, Tempelburg (23. 11.)  
 von der Heydt, Daniel-Heinrich, Warlang (14. 11.)  
 Papke, Max, Kaufmann, Tempelburg (10. 11.)  
 Pollenzke, Fritz, Gutsbesitzer, Rackow (21. 12.)  
 Drehn, Herbert, Maler, Tempelburg (1. 12.)  
 Reubold, Wilhelm, Malermeister, Heinrichsdorf (14. 11.)  
 Roloff, Friedrich, Kaufmann, Lubow (14. 11.)  
 Ruhnke, Georg, Landwirt, Klausen (26. 10.)  
 Steinhaus, Gotthold, Bauunternehmer, Tempelburg (7. 12.)  
 Deit, Hedwig, Tempelburg (21. 12.)  
 Witthaus, Artur, Restaurateur, Lubow (7. 12.)  
 Witthaus, Ehefrau, Lubow (7. 12.)

#### Amtsgericht Janow.

##### A. Geleistete Offenbarungseide.

Jandt, Martha geb. Liez, Ehefrau, Janow (28. 10.)  
 Kampmann, Sophie geb. Leber, Witwe, Janow-Abbau (18. 12.)

Schmidt, Anna geb. Groschke, Ehefrau, Janow (10. 11.)  
 Treder, Robert, Landwirt, Zirchow A. (10. 11.)

#### B. Haftbefehle

zur Erzwingung des Offenbarungseides.

Gerbis, Paul, Töpfer, Panknin (14. 11.)  
 Lüttswager, Paul, Händler, Janow (24. 11.)  
 Schulz, Karl, Angestellter, Janow (3. 11.)  
 Wendt, Gerhard, Dachdecker, Janow (8. 12.)  
 Witt, Hugo, Ingenieur, Abtshagen (18. 12.)

## Steuer- und Buchführungsstelle der Industrie- u. Handelskammer zu Stolp, Bismarckplatz 19, II

Mündliche und schriftliche

### Auskunft

in sämtl. Fragen des Steuerwesens u. der Buchführung.

### Beratung

in allen Steuerangelegenheiten.

### Ausarbeitung

von Steuererklärungen,  
Einsprüchen, Berufungen, Beschwerden.

### Mitwirkung

bei Gesellschaftsverträgen und Testamenten.

### Einrichtung

### und laufende Instandhaltung

der Buchführung; Abschlüsse, Bilanzen, Buchprüfungen.

Honorar nach Vereinbarung.

Laufende Bearbeitung von Steuer- und Buchführungs-  
fragen gegen monatliche Pauschalvergütung.

Sprechstunden täglich von 9—1 Uhr und 4—6 Uhr.

Sonnabend nachmittags geschlossen.

Rechtzeitige vorherige Anmeldung von Besuchen erbeten.

— Fernsprecher 285. —

## Anzeigen=Annahme

Auskünfte über Preise für Beilagen

für die

## Ostpommersche Wirtschaft

durch

Kanzlei der Industrie- und  
Handelskammer Stolp

Bismarckplatz 19 — Fernsprecher 159.